

**Einladung
zur Gemeindeversammlung**

Donnerstag, 24. November 2016

anschliessend an die Versammlung
der Volksschulgemeinde

Turnhalle Schulzentrum Lützelburg

**Traktandenliste, Protokolle,
Botschaften, Anträge**

Budget 2017

Traktanden

1. Eröffnung / Begrüssung
2. Wahl von StimmzählerInnen
3. Protokolle
 - 3.1. der Rechnungsgemeinde vom 25. Mai 2016
 - 3.2. der a.o. Gemeindeversammlung vom 27. April 2016
4. Strassensanierung Höfli / Niederhofen
 - 4.1. Sanierungsprojekt
 - 4.2. Kreditantrag 1. Etappe Fr. 502'000.00
5. Kreditantrag für Sanierung der Aufbahrungshalle Fr. 250'000.00
6. Budget 2017
 - 6.1. Erfolgsrechnung
 - 6.2. Investitionsrechnung
 - 6.3. Finanzplan 2017 - 2021
 - 6.4. Festsetzung des Steuerfusses
Antrag Gemeinderat: 49% (wie bisher)
7. Informationen zur Liegenschaft Post
8. Mitteilungen, Verschiedenes und Umfrage

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Kurzprotokoll der Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil vom Mittwoch, 25. Mai 2016 in der Turnhalle Oberstufenzentrum Lützelburg

Traktanden

1. Eröffnung / Begrüssung
 2. Wahl von StimmzählerInnen
 3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. November 2015
 4. Jahresrechnung 2015
 - 4.1 Erläuterung zur Jahresrechnung
 - 4.2.1 Laufende Rechnung
 - 4.2.2 Investitionsrechnung
 - 4.2.3 Ertragsüberschuss Fr. 5'935.64
 5. Informationen zum Projekt UFB (Unterflurbehälter)
 6. Mitteilungen und allgemeine Umfrage
-

1. Begrüssung / Eröffnung

Der Gemeindepräsident Beat Weibel heisst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur 42. Gemeindeversammlung der ordentlichen Rechnungsgemeinde der politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil herzlich willkommen.

Ein spezieller Gruss gilt den Personen, welche zum ersten Mal einer Gemeindeversammlung beiwohnen; sei es, weil sie das Stimmrechtsalter erreicht haben oder neu in der Gemeinde Bichelsee-Balterswil wohnhaft sind.

Als Pressevertreter werden Jörg Rothweiler als neuer Journalist der NBB und Christoph Heer als Gast und Pressevertreter von der „Regi Die Neue“ herzlich willkommen geheissen. Der Sprechende dankt für eine wohlwollende und objektive Berichterstattung.

Die Traktandenliste sowie die Botschaft wurden allen rechtzeitig zugestellt. Da es weder zur vorliegenden Traktandenliste noch gegen die Anwesenheit einer Person Einwände gibt, wird die Versammlung offiziell als eröffnet erklärt und die Traktanden in der vorliegenden Reihenfolge abgewickelt.

Beat Weibel informiert, dass von dieser Versammlung wie gewohnt eine Tonaufnahme erstellt wird.

2. Wahl der StimmzählerInnen

Die bereits an der vorgängig stattgefundenen Volksschulgemeindeversammlung gewählten Herren Paul Widmer und Peter Scheu werden als Stimmzähler einstimmig bestätigt.

Bekanntgabe Appell

Von 1958 Stimmberechtigten sind deren 56 anwesend, was ein absolutes Mehr von 29 ergibt.

3. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 26. November 2015

Die Kurzfassung des Protokolls vom 26. November 2015 ist in der Botschaft abgedruckt. Die ausführliche Version kann beim Gemeindepräsidium eingesehen werden. Der Gemeinderat erklärt sich mit den beiden Versionen einverstanden und hat keine Einwände dazu.

Das Protokoll vom 26. November 2015 wird von den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern einstimmig und diskussionslos genehmigt und der Verfasserin Renate Koller verdankt.

4. Jahresrechnung 2015

Beat Weibel nimmt es zu Beginn vorweg: die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einer schwarzen Null ab. Es wird ein Ertragsüberschuss von Fr. 5'935.64 ausgewiesen unter Berücksichtigung der vom Gemeinderat beantragten zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von Fr. 120'000.00. Budgetiert wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 133'900.00, was einen Mehrertrag von rund Fr. 260'000.00 bedeutet.

Vor allem dank höheren Steuereinnahmen und grösseren Erträgen bei den Grundstückgewinnsteuern konnte dieses erfreuliche Ergebnis erzielt werden.

Das Vermögen der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil beläuft sich per 31. Dezember 2015 - unter Berücksichtigung des oben erwähnten Ertragsüberschusses - auf Fr. 1'682'796.75. Beat Weibel gibt zu folgenden Konten Erklärungen ab:

020.3152 EDV-Systemerweiterung
 101.3521 Beitrag an regionale Berufsbeistandschaft
 140.3150 Unterhalt Ausrüstung, Geräte, Fahrzeuge und Einrichtungen
 300.3100 Bücher, Drucksachen
 410.3612 Beiträge an Pflegefinanzierung
 520.3610 Gemeinde-Beitrag an Prämienverbilligung
 581.3661 Unterstützung an Thurgauer Bürger
 581.3662 Unterstützung an übrige Schweizerbürger
 581.3663 Unterstützung an Ausländer
 581.4361 Rückvergütung von Thurgauer Bürgern
 581.4362 Rückvergütung von übrigen Schweizerbürgern
 581.4363 Rückvergütung von Ausländern
 620.3140 Unterhalt Gemeindestrassen
 720.3111 Abfallsammelstelle / UFB (Unterflurbehälter)
 804.3180 Feuerbrand, Neophyten
 900.4001 Einkommens- und Vermögenssteuern 49%
 900.4004 Quellensteuern
 931.4030 Grundstückgewinnsteuern
 900.4002 Steuern früherer Jahre
 900.4010 Ertrags- und Kapitalsteuern (Juristische Personen)
 942.4240 Aktivierung Sanierungskosten

Zudem informiert der Gemeindepräsident über folgende Sanierungen:

| | | |
|---|------------------------|--|
| - | Liegenschaften Post: | Sanierung abgeschlossen |
| | Liegenschaft VOLG: | Sanierung in Planung |
| | Liegenschaft Landhaus: | keine grossen Investitionen geplant bzw. im Finanzplan enthalten |

Abschreibungen

Nebst den ordentlichen Abschreiben von total Fr. 305'738.40 beantragt der Gemeinderat, zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 120'000.00 wie folgt zu tätigen:

| | |
|---|----------------|
| Konto 1162.03 Friedhofanlage | Fr. 30'000.00 |
| Konto 1162.08 Beitrag Übernahme Pürg | Fr. 19'800.00 |
| Konto 1162.30 Erschliessung Fernwärme | Fr. 5'400.00 |
| Konto 1165.02 Beitrag an Einkauf WV B'see-B'wil | Fr. 64'800.00 |
| Total | Fr. 120'000.00 |

Rechnungsabschluss 2015

Somit schliesst die Rechnung 2015 bei einem Aufwand von Fr. 4'857'875.77 und einem Ertrag von Fr. 4'863'811.41 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'935.64 ab.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2015 Fr. 1'682'796.75.

Investitionsrechnung

Betreffend die Investitionsrechnung informiert Beat Weibel über folgende Konten:

620.5010 Grössere Strassensanierungen
 750.5014 Sanierung Bach Dorfteil Bichelsee
 750.6612 Staatsbeitrag Hochwasserschutz

Revisorenbericht

Der Revisorenbericht – so ergänzt der Gemeindepräsident – ist auf der Seite 39 nachzulesen mit folgendem Hinweis der Rechnungsrevisoren:

Gemäss Aussage der Rechnungsrevisoren kann die Werthaltigkeit der Aktien der hebbag AG (Finanzvermögen) nicht abschliessend beurteilt werden. Die Verwaltung hat zugesichert, die notwendigen Bewertungen im Kalenderjahr 2016 vorzunehmen.

Abstimmung

Regula Meile übernimmt als Vizegemeindepräsidentin die Abstimmung und gibt die Gelegenheit für Wortmeldungen bzw. Fragestellungen:

Die Gelegenheit zur Fragestellung oder Diskussion wird nicht benutzt.

Antrag des Gemeinderates für zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 120'000.00:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Zustimmung ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung.

Antrag des Gemeinderates zur Genehmigung der Jahresrechnung 2015:

- Laufende Rechnung 2015
- Investitionsrechnung 2015
- Zuweisung des Ertragsüberschusses von Fr. 5'935.64 zum Eigenkapital

und Entlastung des Gemeinderates.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Zustimmung ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung.

Im Namen des Gemeinderates dankt Beat Weibel für das entgegengebrachte Vertrauen.

5. Informationen zum Projekt UFB (Unterflurbehälter)

Roger Schneider lässt die vergangenen Monate kurz Revue passieren. An der Lohstrasse wurde ein neuer Sammelplatz mit zwei Unterflurbehältern (UFB) eingerichtet. Die ersten Erfahrungen sind gut ausgefallen, die Akzeptanz ist gross.

Nun sollen in nächster Zeit weitere UFB-Standorte realisiert werden, die entsprechenden Anwohner werden jeweils informiert, zudem wird für jeden UFB ein Baugesuch eingereicht. Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) übernimmt die Verantwortung und den Unterhalt der Sammelbehälter, die Gemeinde ist für die Bereitstellung der Umgebung zuständig. Es ist auf dem gesamten Gemeindegebiet mit ca. 26 UFB zu rechnen, pro UFB entspricht dies ca. 40 bis 60 Haushalten.

Eine Anwohnerin gibt zu bedenken, dass das Schliessen des UFB-Deckels laut ist. Ob es ruhigere Schliesssysteme gibt, wird von Roger Schneider abgeklärt. Dieser doch wichtige Hinweis wird vom Gemeinderat aufgenommen.

Die Frage eines Stimmbürgers, in welchem Zeitraum die Umstellung von statten gegangen sein wird, wird von Roger Schneider mit fünf bis sechs Jahren beantwortet.

6. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Volg-Laden in Balterswil

Beat Weibel kommt auf die am 27. April 2016 stattgefundene ausserordentliche Gemeindeversammlung in Sachen „Volg-Laden in Balterswil“ kurz zu sprechen.

Mit der Sanierung der Räumlichkeiten kann in absehbarer Zeit gestartet werden; die Aufträge und Arbeiten sind bereits für die Ausschreibung vorbereitet. Es gibt aber noch ein paar Eckpunkte, die diskutiert werden müssen.

Als Ziel für die Neueröffnung des Ladens wird Ende September 2016 angestrebt.

Ehrungen und Verabschiedungen

Schliesslich dankt der Gemeindepräsident den NBB-Redaktoren Beat Imhof und Daniel Germann und dem in der Anfangszeit tätigen David Binotto für die sehr gute Zusammenarbeit.

Das bedeutet: unzählige Berichte erstellt, unzählige Bilder geschossen, unzählige Veranstaltungen besucht, unzählige Gespräche geführt, unzählige Mails beantwortet und unzählige Interessenten bearbeitet zu haben.

Daniel Germann, Unterstützer von Beat Imhof und Mitarbeiter, kann mit folgenden Attributen beschrieben werden:

- der Fotograf
- der kritische Mitbürger
- der andersdenkende Redaktor
- der Gartenhag- und Landstreicher-Berichterstatter, welcher auch für Pointen sorgte

Der Gemeinderat bedankt sich im Namen der Bevölkerung bei Daniel Germann für das grosse Engagement während all der Jahre. Ihm wird als Dankeschön ein Präsent durch Beat Weibel im Nachgang überreicht.

Beat Imhof wird folgendermassen umschrieben:

- der Macher
- der Denker
- der Lenker
- der Gestalter
- der Redaktor

Beat Imhof hat während 20 Jahren die Bevölkerung Monat für Monat mit wichtigen und interessanten Informationen aus und über die Gemeinde beliefert. Sein Schreibstil wurde geschätzt und er teilte oft seine Gedanken der Bevölkerung mit und hat auch zum Nachdenken angeregt. Als politisch tätige Person nahm er sich vielfach auch zurück und liess in der Berichterstattung Fingerspitzengefühl walten. Beat Imhof schaffte es immer, die Ausgaben termingerecht zu erstellen; was grosses Engagement und Planungsarbeit voraussetzt.

Der Gemeinderat bedankt sich im Namen der Bevölkerung für die geleistete Arbeit während der vielen Jahre mit einem speziellen Bild, gestaltet vom Urvater der NBB, Peter Rottmeier.

Beat Imhof bedankt sich bei den Anwesenden für die tatkräftige Unterstützung, nämlich das Lesen der NBB. Er schätzt sich glücklich, während 20 Jahren an dieser Aufgabe immer Spass gehabt zu haben. Gerne hat er das Feuer und Gespür vom NBB-Gründer Peter Rottmeier weitergelebt. Er wünscht seinem Nachfolger Jörg Rothweiler alles Gute und ebenfalls viel Freude bei der Aufgabe.

Schliesslich bedankt sich Beat Weibel im Namen des Gemeinderates beim Hauswartehepaar Bea und Guido Amrhein für die langjährige Bereitstellung der Infrastruktur anlässlich der Gemeindeversammlungen. Man konnte sich – das Schaufenster sei als Paradebeispiel insbesondere erwähnt - immer auf die Beiden verlassen. Der Gemeinderat wünscht Guido und Bea Amrhein für die Zukunft alles Gute.

Ein weiterer Dank geht an den Rietwies-Hauswart Paul Friedli für die tatkräftige Unterstützung und Samuel Hottinger für die einwandfreie Bereitstellung der Technik.

Der Gemeindepräsident weist auf das 20-Jahr-Jubiläum der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil hin. Gefeierte wird am 1. August 2016 in den Mittagsstunden, man möge sich das Datum schon jetzt reservieren.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für das Erscheinen und das Interesse am Geschehen in der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil, wünscht allen eine schöne Sommerzeit und lädt zum anschliessenden Apéro ein.

Die Versammlung wird um 21.45 Uhr offiziell geschlossen.

Der Gemeindepräsident

Die Gemeinderatsschreiberin

Beat Weibel

Désirée Kobler

Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil Donnerstag, 27. April 2016 in der Aula des Oberstufenzentrums Lützelburg

Traktanden

1. Begrüssung
2. Projekt Sanierung Volg-Laden Balterswil
3. Entscheid Sanierung mit oder ohne Anbau
4. Nachtragskredit bei Entscheid mit Anbau Fr. 175'000.00
5. Mitteilungen, Verschiedenes und allgemeine Umfrage

1. Begrüssung / Eröffnung

Im Namen des Gemeinderates begrüsst Gemeindepräsident Beat Weibel die anwesenden Stimmbürger und Stimmbürgerinnen zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung und dankt für das entgegengebrachte Interesse an der Thematik, der Sanierung des Volg-Ladens in Balterswil.

Der Gemeinderat freut sich, dass so viele StimmbürgerInnen den Weg in die Aula gefunden haben, diese ist bis auf den letzten Platz besetzt.

Ein spezieller Gruss gilt all den Personen, welche zum ersten Mal an einer Gemeindeversammlung teilnehmen. Sei es, weil sie neu in der Gemeinde Bichelsee-Balterswil wohnen oder weil sie das Stimmrechtsalter erreicht haben.

Es werden auch die beiden Pressevertreter sowie Jörg Rothweiler als neuer Redakteur der NBB willkommen geheissen. Beat Weibel dankt für eine wohlwollende und objektive Berichterstattung. Als weiterer Gast wird Architekt Markus Häne herzlich begrüsst.

Die Einladung für diese ausserordentliche Gemeindeversammlung wurde mit der Traktandenliste rechtzeitig zugestellt. Beat Weibel begründet die Einberufung damit, dass eine Sanierung mit Anbau - aufgrund der Veränderungen im Projektverlauf - die finanzielle Kompetenz der Gemeindeversammlung übersteigt und sogar eine Urnenabstimmung nach sich ziehen würde.

Der Vorsitzende entschuldigt Käthi Auer, da sie die Gemeinde an der Versammlung der ThurKultur vertritt.

Die Anwesenden erklären sich ohne Änderungswünsche mit der zugestellten Traktandenliste einverstanden, auch gegen die Anwesenheit einer Person gibt es keine Einwände.

Das Traktandum 4 - Nachtragskredit bei Entscheid mit Anbau Fr. 175'000.00 - wird nur behandelt, wenn im Traktandum 3 der Antrag des Gemeinderates, den Verzicht auf den Anbau, abgelehnt wird. Somit werden die Traktanden in der vorliegenden Reihenfolge abgewickelt.

Renate Koller wird das Protokoll mit den Voten verfassen. Da die Botschaft für die Gemeindeversammlung am 25. Mai 2016 bereits gedruckt ist, wird über dieses Protokoll erst im November 2016 abgestimmt.

Von 1957 stimmberechtigten sind 77 Personen anwesend, was ein absolutes Mehr von 39 ergibt.

Als Stimmenzähler werden die von Beat Weibel vorgeschlagenen Herren Dieter Scheuermann und Heinz Müller einstimmig gewählt.

Schliesslich weist Beat Weibel darauf hin, dass die Versammlung auf Tonband aufgenommen wird und erklärt die Versammlung offiziell als eröffnet.

2. Projekt Sanierung Volg-Laden Balterswil

Beat Weibel weist auf das eigentliche Haupttraktandum dieser Versammlung und den Werdegang hin.

Seit längerer Zeit wurde die dringend nötige Sanierung des Volg-Ladens mit der Volg Detailhandels AG diskutiert. Wiederholt wurde der Gemeinderat mit veränderten Situationen konfrontiert, welche Entscheidungen forderten.

Im Jahr 2003 wurde die Liegenschaft (Parzelle Nr. 107) mit Baujahr 1965 durch die Politische Gemeinde erworben mit der Absicht, einen Laden für den täglichen Bedarf zu erhalten, was bis zum heutigen Tag auch kein Problem war. Im Jahr 2014 trat die Volg Detailhandels AG mit dem Hinweis an den Gemeinderat, die Infrastruktur dringend erneuern zu müssen.

Aber auch das Lebensmittelinspektorat hat der Gemeinde massiven Druck aufgesetzt, da das Flachdach undicht ist und dringend saniert werden muss. Zudem sind die Fenster und vor allem die Elektroinstallationen und die Haustechnik umfassend zu erneuern.

Den kompletten Ersatz der Ladeninfrastruktur inklusive der Kühlanlagen werden durch die Volg Detailhandels AG finanziert, sämtliche Sanierungsarbeiten das Gebäude selber betreffend sind von der Politischen Gemeinde zu bezahlen.

Mit den ersten Kostenberechnungen wurde Architekt Simon Schönenberger – dieser begleitete bereits die Sanierung der Liegenschaft Post – beauftragt. Er erstellte für diverse Varianten (Sanierung mit und ohne Anbau, Abbruch der Liegenschaft und Neubau) Machbarkeitsstudien inklusive Wertschöpfung und Kostenschätzungen.

Zum damaligen Zeitpunkt tendierte der Gemeinderat eher auf einen Verkauf der Liegenschaft, da es sich nicht um eine Kernaufgabe der Gemeinde handelt. Der Stimmbürger hat sich für den Erhalt der Liegenschaft und eines Ladens ausgesprochen.

Die damalige Grobkostenschätzung für eine Sanierung mit Anbau ergab einen Investitionsbetrag von Fr. 535'000.00; wobei mit Mehr-/Minderkosten von 30% zu rechnen war, was bei einem derartigen Bauvorhaben – die Liegenschaft ist veraltet und sanierungsbedürftig - als normal betrachtet werden muss.

Zwischenzeitlich hat sich das Projekt entwickelt; es kamen Zusatzinvestitionen dazu, aber auch zusätzliche Wünsche der Volg Detailhandels AG. Zudem musste der seinerzeit geplante Anbau infolge Einhaltung der Zonen- und Grenzabstände um 0.80m zurückversetzt werden.

Markus Häne wurde somit mit der Erstellung einer Kostenberechnung für die Variante mit reduziertem Anbau beauftragt.

Das revidierte Projekt wurde auf der Verwaltung aufgelegt, zwei Personen haben sich dafür interessiert und die Pläne begutachtet.

Markus Häne ergänzt, dass betreffend die Sanierung mit Anbau von ihm in Zusammenarbeit mit der Volg Detailhandels AG eine Analyse erstellt worden ist.

Diese Analyse, wobei auch dem Ladenlayout Rechnung getragen wird, ergab folgende Anpassungen: Erweiterung des Technikraumes, weitgehend veränderte Raumeinteilungen, was Abbrüche von teilweise tragenden Mauern und Neuerrichtung von Wänden nach sich zieht, gesamte Erneuerung der Ladeneinrichtung inklusive Kühlzellenbereich, Einbau einer neuen Kühlzelle und Gesamterneuerung der sanitären Anlagen, Komplettsanierung der Flachdächer, Ersatz sämtlicher Fenster und Türen. Diese doch umfassenden Veränderungen ziehen unter anderem auch die Verlegung des bisherigen Sitzplatzes (Pergola) nach sich.

Der Gemeinderat beauftragte Markus Häne mit der Erstellung einer neuen Kostenberechnung und deren Aufteilung für die Volg Detailhandels AG und die Gemeinde. Für die Sanierung mit dem reduzierten Anbau hat die Gemeinde mit Investitionen von Fr. 670'000.00 zu rechnen, plus/minus 10%; wobei hier keine Reserve für Unvorhergesehenes einberechnet ist.

Dieser Betrag übersteigt nun – wie eingangs erwähnt – den Betrag, über welchen an einer Gemeindeversammlung abgestimmt werden kann. Es müsste eine Urnenabstimmung durchgeführt werden, wodurch die Sanierung verzögert würde; zudem äusserte die Volg Detailhandels AG die Meinung, auf den Anbau durchaus auch verzichten zu können. Der Firma entstünden bei der Variante mit Anbau Kosten von ca. Fr. 400'000.00, ohne Anbau betrüge die Investition rund Fr. 350'000.00.

Die Volg Detailhandels AG hat sich zwischenzeitlich klar von der Anbauvariante distanziert und braucht diesen nicht unbedingt mehr; das Angebot ist – mit oder ohne Anbau – dasselbe.

Beat Weibel orientiert, dass ein neuer Mietvertrag ausgehandelt worden ist; der noch bestehende wurde von der Landi übernommen und nie erneuert. Eine Anpassung auf ortsübliche Verhältnisse muss zwingend vorgenommen werden. Es darf mit der Unterzeichnung des Vertrages durch die Volg Detailhandels AG gerechnet werden. Diese wird aber – so hat sie klar kommuniziert – für den Anbau keinen höheren Mietzins entrichten. Es darf trotzdem davon ausgegangen werden, dass die Volg Detailhandels AG am Standort Balterswil in den 15 Jahren festhält.

Beat Weibel gibt die Diskussion frei; es gehen folgende Voten ein:

Bruno Wick möchte wissen, ob das Ladenlokal nicht zu klein wird für das gleichbleibende Sortiment, wenn die Postagentur – diese benötigt auch noch ca. 6m2 - ebenfalls noch einquartiert ist.

Beat Weibel bestätigt, dass die Ladenfläche ausreicht, da der Platzbedarf für die Postagentur sehr gering ist und der Zugangsbereich auch von den anderen Kunden begangen wird und nicht separat abgegrenzt werden muss.

Zudem erkundigt sich Bruno Wick, ob die Sitzplatzveränderung mit der Pergola von der Volg Detailhandels AG in Auftrag gegeben worden ist.

Dem ist nicht so, dies ist ein Ergebnis aus der umfassenden Veränderung der Liegenschaft und Vorschlag des Gemeinderates, es soll den Wohnungsmietern nach wie vor ein Sitzplatz zur Verfügung gestellt werden können.

Die Frage des Votanten nach dem Zustand der Isolation bei den Wohnungen muss Beat Weibel insofern beantworten, dass diese nicht auf dem neuesten Stand ist, in der geplanten Sanierung ist keinerlei Sanierung der oberen Stockwerke berücksichtigt.

Reto Haldi zeigt sich über das bisherige ganze Prozedere erstaunt. Die Volg Detailhandels AG trat ursprünglich mit dem Wunsch nach einer grösseren Verkaufsfläche an den Gemeinderat. Der Gemeinderat ist auf diesen Wunsch eingetreten, hat Varianten ausgearbeitet und diese dem Stimmbürger vorgestellt. Nun präsentiert sich die Situation aber komplett anders. Durch die veränderte Haltung der Volg Detailhandels AG wird das Projekt „über den Haufen geworfen“ und offenbar die ursprünglich angedachte Verkaufsfläche fast halbiert. Reto Haldi bekundet mit dieser veränderten Haltung der Volg Detailhandels AG Mühe.

Die Frage nach der Laufzeit des neuen Mietvertrages beantwortet Beat Weibel, dass dieser zwar noch nicht unterzeichnet, aber im gegenseitigen Einverständnis gut geheissen worden ist. Der Mietvertrag dauert fünf Jahre mit Option einer Verlängerung von fünf Jahren und nochmaliger Verlängerung von weiteren fünf Jahren.

Reto Haldi stellt die Frage nach der Entwicklung der Verkaufsflächen in unserer Gemeinde, die Bevölkerungszahl wird – auch wenn momentan etwas rückläufig – tendenziell steigen. Wird der Volg-Laden in Bichelsee allenfalls geschlossen?

Beat Weibel antwortet, dass dies an einer früheren Gemeindeversammlung als mögliches Szenario kommuniziert worden ist. Scheinbar konnte der Umsatz in Bichelsee wieder etwas gesteigert werden; wie die Volg Detailhandels AG entscheidet, ist abzuwarten.

Peter Bangerter hat heute mit Herrn Gisler von der Volg Detailhandels AG telefoniert und sich über einige Eckdaten informieren lassen: bei einer Verkaufsfläche von 133m2 beansprucht die Post eine Fläche von 8m2.

Der Votant fragt sich, wie viel von dieser Verkaufsfläche noch für die Erneuerung der Kühlzelle und die Lageroptimierung geopfert werden muss.

Tatsächlich gehen für die Erneuerung der Kühlzelle - diese wird am gleichen Platz in unveränderter Grösse erstellt - und die Lagerveränderungen keine zusätzlichen Quadratmeter verloren. Bei einer Erweiterung der Ladenfläche hätte man die Kühlzelle grösser konzipiert.

Markus Häne ergänzt, dass der Platzbedarf der Post mit ca. 3m x 0.60m sehr gering ist, da der Zugang zu diesem Modul gleichzeitig auch Lauffläche des Ladenbesuchers ist und nicht separat abgegrenzt werden muss.

Als nächstes erklärt Beat Weibel die Aufteilung der Kosten zwischen der Volg Detailhandels AG und der Politischen Gemeinde:

Die Gemeinde ist verpflichtet, beim Gebäude gewisse Sanierungen durchzuführen, diese kommen auf rund Fr. 450'000.00 (plus/minus 10%) zu stehen, inklusive einer Reserve von Fr. 15'000.00. Davon werden Fr. 250'000.00 werterhaltend für die Gebäudehülle und Fr. 200'000.00 für Grundinstallationen für die Ladeninfrastruktur eingesetzt, aber auch für Schaufenster, Eingangstüre etc.

Reto Huldi meint, dass – wenn die Volg Detailhandels AG innovativer wäre – auch mehr Umsatz generiert würde. Als gutes Beispiel nennt er das Geschäft in Eschlikon; dieser Laden wurde kürzlich erfolgreich saniert.

Für den Votanten ist keine Strategie und auch kein Konzept erkennbar, der Slogan „frisch und fründlich“ reicht nicht aus, um erfolgreich zu sein. Ob die von der Gemeinde über Fr. 200'000.00 für die Ladeninfrastruktur mit neuem Volg-Layout nachhaltig eingesetzt werden, ist zu hinterfragen, auch, wo die Nachhaltigkeit bei einer eventuellen Umnutzung bleibt.

Beat Weibel erklärt, dass mit dem damaligen Erwerb des Gebäudes im Jahr 2003 „einfach“ die Sicherstellung eines Ladens in Balterswil angestrebt worden ist und man diesem Anspruch durch die geplante Sanierung ohne Anbau gerecht wird. Das frische Erscheinungsbild des Ladens in Eschlikon soll für Balterswil als Beispiel dienen.

Die Frage von Jörg Rothweiler, wieviel die Volg Detailhandels AG ohne Erweiterungsbau investiert, wird von Beat Weibel mit rund Fr. 350'000.00 beantwortet.

Für Andreas Betschart ist das Angebot im Volg-Laden nicht wirklich umfassend und vergleichbar mit demjenigen eines Tankstellenshops, was dazu verleitet, dass man direkt in den Spar-Laden nach Eschlikon fährt.

Nichtsdestotrotz hat die Volg Detailhandels AG bestätigt, dass das Sortiment – mit oder ohne Anbau – dasselbe ist.

Jörg Rothweiler weist auf die Problematik des Volg-Ladens allgemein hin: ist das Angebot nicht frisch, werden keine neuen Kunden gewonnen und kein Umsatz generiert; das Geschäft kommt so gar nicht zum Laufen.

Beat Weibel ergänzt, dass – wenn von den Einkaufsmöglichkeiten im Dorf nicht Gebrauch gemacht wird – irgendwann der Einkauf im Dorf so oder so wegfallen wird; egal, ob die Ware frisch oder weniger frisch ist. Nun geht es vor allem um die Ladengrösse und die Frage, ob zusätzliche Steuergelder aufgewendet werden sollen.

Für Reto Huldi soll auch zukünftig ein Laden im Dorf existieren, müsste dieser aber nun nicht so konzipiert werden, dass er auch von einem allfälligen anderen Ladenbetreiber gemietet werden könnte?

Urban Schwager stellt die Grundsatzfrage, ob nun nicht der richtige Zeitpunkt ist, sich das Konzept grundsätzlich nochmals zu überlegen. Soll nun nicht an den Anfang zurückgegangen werden und sogar über einen Abriss bzw. Neubau diskutiert werden? Dazu kommt, dass die Wohnungen unverändert sanierungsbedürftig bleiben; man wird immer wieder Geld in die Liegenschaft investieren müssen. Urban Schwager erwartet vom Gemeinderat die Ausarbeitung eines diesbezüglichen Konzeptes.

Beat Weibel antwortet, dass die Volg Detailhandels AG bei einem Neubau ausgestiegen wäre und der Erhalt des Ladens damals im Vordergrund gestanden hat.

Die Frage von Thomas Storchenegger, ob konkret ein anderer Ladenbetreiber angefragt worden ist, wird von Beat Weibel verneint.

Bruno Wick erwartet vom Gemeinderat nun die Ausarbeitung von Ideen und Visionen, es hätten zum richtigen Zeitpunkt die Post- und die Volg-Liegenschaften abgebrochen und ein Neuprojekt, inklusive vielleicht die Gemeindeverwaltung, realisiert werden sollen. Auch betreffend Werkhof muss man sich Gedanken machen.

Peter Bangarter würde sich als Privatperson eine Investition in diesem Umfang – d.h. nur im Parterre - von insgesamt rund Fr. 1 Mio. (inkl. Volg-Investitionen) - sehr gut überlegen. In den oberen Geschossen bleibt der Standard aus dem Jahr 1965 unverändert veraltet. Ob die Statik bei einer Veränderung in den oberen Stockwerken gewährleistet bleibt, ist nicht garantiert.

Ob und wie sich das Projekt Wohnen im Alter entwickelt – so Peter Bangerter - ist nicht klar. Er stellt die Frage, ob das von der Gemeinde gesprochene Geld nicht besser in ein solches Gesamt-Projekt investiert werden sollte; auch weil für die Postplatzgestaltung wieder Fr. 500'000.00 eingeplant sind.

Auch Peter Bangerter meint, sich eine radikale Lösung, d.h. ein Überbauungsprojekt, überlegen zu müssen.

Das Servitut auf der Parzelle Liegenschaft Post konnte noch nicht auf dem Grundbuchamt gelöscht werden und somit kann im Moment gar keine Überbauung erfolgen, erklärt Beat Weibel. Für den heutigen Begünstigten hat eine Löschung dieser Dienstbarkeit nicht 1. Priorität.

Urban Brühwiler geht das Ganze sehr weit, es wäre wohl gescheiter gewesen, die Liegenschaft dazumal nicht zu übernehmen. Wenn der Wunsch nach einer Vergrößerung des Ladens vorliegt, könnte das gesamte Projekt gefährdet werden, auch weil sich die Volg Detailhandels AG damit nicht einverstanden erklärt. Zudem würde, wenn ein Super-Laden entstünde, derjenige in Bichelsee in absehbarer Zeit geschlossen werden, aber auch Bäckerei und Metzgerei konkurrenziert werden.

Beat Weibel erwähnt, dass diverse Aspekte für oder gegen die Varianten sprechen, man aber betreffend finanzieller Kompetenzen nun eingeschränkt ist. Wenn man bereits mit den Bauarbeiten begonnen hätte, wären Vorwürfe berechtigt, nun soll der Stimmbürger entscheiden, welche Variante vertretbar und finanzierbar ist.

Sandra Bangerter wünscht, dass das Dorf attraktiver wird. Auch wenn z.B. die Bäckerei und die Metzgerei gut laufen, ist es wichtig, dass man auch der künftigen Dorfentwicklung Rechnung trägt. Eventuell könnte in einem Gesamtprojekt ein schönes Bistro realisiert werden. Vor allem im Sommer gibt es keine attraktive und schöne Lokalität, wo man sich draussen verweilen kann.

Beat Weibel merkt an, dass sich die bestehenden Geschäfte gut ergänzen und eine Synergie bilden und nicht durch einen grossen Discounter konkurrenziert werden sollen.

Für Nicole Amrhein ist nicht die Vision eines womöglich noch am Dorfrand gelegenen Einkaufszentrums erstrebenswert und von erster Priorität, sondern, dass zentrale Einkaufsmöglichkeiten vor allem für ältere Leute vorhanden sind.

Markus Stark meint, sich schon fragen zu müssen, was sich die Gemeinde leisten kann und wo die Prioritäten liegen und man nicht immer den „Fünfer und das Weggli“, d.h. möglichst alle Angebote in Bichelsee und in Balterswil, haben kann. Man hat sich betreffend die beiden Dörfer Bichelsee und Balterswil nie für ein einheitliches Konzept zusammenraufen können.

Zudem kann die Einwohnerzahl nicht unbedingt mit Eschlikon verglichen werden. Markus Stark versteht die Volg Detailhandels AG, nicht zwei Läden in beiden Dörfern betreiben zu wollen. Falls die Gemeinde „die kalte Schulter zeigt“ und die Volg Detailhandels AG abspringt, ist nicht zu erwarten, dass viele andere Ladenbetreiber die Räumlichkeiten mieten möchten.

Reto Huldli meint, in dieser Diskussion nicht weiter zu kommen. Betreffend Visionen - Laden, Gemeindehaus, ev. Werkhof - muss sich der Gemeinderat ernsthafte Gedanken machen. Primär muss der Stimmbürger aber nun über die Zukunft des Volg-Ladens entscheiden.

Monika Huber ist der Meinung, dass man betreffend eines anderen Ladenbetreibers konkret hätte eine Anfrage machen müssen; vielleicht gäbe es wirklich andere Interessenten. Sie bekundet Mühe, dass man explizit für den Volg-Laden mit dessen Layout so viel Geld investiert.

Beat Weibel gibt zu bedenken, dass Coop eine Mindestverkaufsfläche von 400m² und Denner eine solche von mindestens 250m² benötigt, also keiner dieser beiden Ladenbetreiber in Frage käme.

Markus Häne ergreift das Wort mit dem Hinweis, dass die Volg Detailhandels AG gemäss revidierter Berechnung für den ursprünglichen Anbau Fr. 90'000.00 hätte mehr ausgeben müssen, diese Mehrausgaben liegen nicht mehr im Budget und unter diesen kostspieligen Gegebenheiten wäre der Standort nicht mehr ideal. Doch es sei nochmals erwähnt: für die Volg Detailhandels AG ist die Situation ohne Anbau gut und das Sortimentsangebot bleibt unverändert.

Betreffend Dach und Kältetechnik ist in den nächsten Jahren ein hoher Nachholbedarf angefallen. Wenn z.B. die Kühlanlage defekt ist, muss der Volg den Laden schliessen. Mit der gleichen Konsequenz ist zu rechnen, wenn das Dach nicht in Kürze saniert wird, da das Lebensmittelinspektorat diesbezüglich Druck aufsetzt. Der komplette Innenausbau der Liegenschaft – so erklärt Markus Häne - ist veraltet und muss von Grund auf erneuert werden. Im jetzigen Zustand kann man vielleicht noch von einer Gnadenfrist von einem Jahr sprechen, während der Laden noch unverändert betrieben werden kann.

Peter Bangerter kommt zur Erkenntnis, dass dem Stimmbürger eigentlich keine andere Wahl bleibt, als der Sanierung zuzustimmen. Für die Ausarbeitung von Visionen bräuchte es einen bedeutend längeren Zeitraum als nur ein Jahr, der Laden würde also mit Sicherheit früher geschlossen werden müssen, als Visionen umgesetzt werden könnten.

Jörg Rothweiler schliesst aus der Investition von Fr. 350'000.00 von Seiten der Volg Detailhandels AG, dass diese vorläufig am Standort Balterswil festhalten wird.

Der Votant erkundigt sich auch noch nach der finanziellen Belastung für eine Komplettsanierung (Aussenhülle) der Liegenschaft.

Beat Weibel antwortet, dass die Wohnungen zwar veraltet bleiben, eine Bevölkerungsschicht aber um günstigen Wohnraum froh ist. Zudem befindet sich die Gebäudehülle nicht in einem derart schlechten Zustand.

Markus Häne bekräftigt, dass das Gebäude an und für sich in ordentlichem Zustand ist und eine Aussenisolation nicht wirklich Sinn macht. Der Rohbau ist keineswegs abbruchwürdig.

Die Frage von Reto Huldi, was die Sanierung alles beinhaltet, beantwortet Markus Häne mit der gesamten Erneuerung des Innenausbaus. Alles, was das Gebäude betrifft, geht zu Lasten der Gemeinde, der Ladenausbau zu Lasten der Volg Detailhandels AG.

Die von der Gemeinde zu tätigen Investitionen sind zum aller grössten Teil Sanierungen, die unabhängig vom Wunsch der Volg Detailhandels AG getätigt werden müssen. Die ganze Haustechnik ist in absolut desolatem Zustand, inklusive elektrischer Installationen, hier muss alles komplett ersetzt werden, zudem auch die gesamte Fensterfront und der Eingangsbereich, vor allem die desolaten Flachdächer.

Sanierungen also, die so oder so gemacht werden müssen, so stellt Reto Huldi richtigerweise fest.

Toni Huber will wissen, ob die Liegenschaft mit einer Hypothek belastet ist und wie es mit einer Erhöhung aussieht.

Beat Weibel informiert, dass die Erhöhung der bestehenden Hypothek um den beantragten Kredit kein Problem sein sollte.

Toni Huber erwartet, dass – wie bei Renditeobjekten heutzutage üblich – auch bei dieser Liegenschaft bei guter Vermietbarkeit ein Ertragsüberschuss erwartet werden kann.

In den letzten Jahren wurden keine Rückstellungen gebildet und die Ertragsüberschüsse aus der Liegenschaft jeweils der Laufenden Rechnung zugewiesen, was künftig – so Beat Weibel – geändert wird.

Bruno Wick erkennt, dass nach all diesen Voten keine andere Wahl bleibt, dem Vorschlag des Gemeinderates zuzustimmen. Die Planung von Visionen beansprucht Jahre.

Beat Weibel weist auf eine bereits kürzlich stattgefundene Sitzung des Gemeinderates hin, wobei Visionen diskutiert worden sind, weitere Besprechungen folgen. Beat Weibel versichert, dass die vielen Voten am Gemeinderat nicht abprallen, der Gemeinderat ist sich der Situation betreffend Gemeindeentwicklung bewusst, es konnte aber noch keine eigentliche Stossrichtung definiert werden.

Heinz Häberli möchte über den zeitlichen Ablauf der Volg-Sanierung und der Schliessung der Post-Filiale informiert werden.

Ursprünglich wollte die Post im Mai 2016 die Postfiliale schliessen, der Mietvertrag läuft aber noch bis Juni 2017, welchen die Post zahlungsmässig erfüllt. Mit der Volg Detailhandels AG und der Post wurde vereinbart, dass die Postfiliale noch bis Ende September 2016 bestehen bleibt. Bis dahin sollte der Volg-Laden soweit saniert und eingerichtet sein, dass die Agentur den Betrieb aufnehmen kann; ansonsten müsste vorübergehend ein Postservice angeboten werden.

Renate Bommer möchte wissen, ob es bei einer Ablehnung des Anbaus vor allem darum geht, die Urnenabstimmung nicht durchführen zu müssen, oder ist der Gemeinderat vom Anbau wirklich nicht überzeugt?

Beat Weibel bekräftigt, dass der Gemeinderat vor allem wegen dem Kosten-Nutzen-Verhältnis vom Anbau wirklich nicht mehr überzeugt ist.

Peter Bangerter erkundigt sich nach den Kosten einer Minimalsanierung.

Markus Häne weist auf den Schweizweit geltenden Standard der Ladeneinrichtung hin, welchen die Volg Detailhandels AG auch in Balterswil durchsetzen möchte. Ein Minimalstandard ist praktisch dem Antrag gleichzusetzen, betreffend zusätzlichen Einsparungen gibt es kaum noch Spielraum, so sind z.B. auch der Ersatz der Fensterfront und Eingangstüre Minimalstandard.

Beat Imhof ist von dieser Pflasterlipolitik nicht unbedingt überzeugt und begrüsst weitsichtiges Denken: lieber einen grösseren Volg-Laden in Balterswil realisieren mit dem Risiko, dass derjenige in Bichelsee geschlossen wird; man kann nicht überall alles haben. Er ist der Überzeugung, dass der Gemeinderat auf eine solche Entwicklung Einfluss nehmen kann.

Markus Stark sieht die Gemeinde nicht dazu verpflichtet, Ladenflächen zur Verfügung zu stellen. Eine Gemeinde muss nicht als Unternehmer auftreten. Könnte man die Ladenfläche nicht dem freien Markt überlassen?

Daniel Amrhein ergänzt, dass der Gemeinderat den Auftrag – die Erhaltung eines Ladens – von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern erhalten hat.

Bruno Flater gibt zu bedenken, dass die Gemeinde noch nicht so zusammengewachsen ist, dass nur ein Volg-Laden in der Gemeinde die Bedürfnisse aller Einwohner abdeckt.

Andreas Krucker meint, dass - wenn der Anbau realisiert wird - nur das Plästerli grösser ist. Die Investition von Fr. 400'000.00 ist viel Geld, die Gegenleistung ist aber auch nicht zu verachten und dieses Vorgehen gäbe dem Gemeinderat Luft, ein Projekt auszuarbeiten.

Hanspeter Huber sieht im Moment keine andere Lösung als die geplante Sanierung durchzuführen. Mit der Ausarbeitung von Visionen muss nun aber wirklich begonnen werden, damit in 10 Jahren ein Projekt realisiert wird.

Urban Schwager erfragt die Einhaltung des Zeitplanes, ist eine Sanierung mit Einquartierung der Post bis September 2016 wirklich möglich?

Markus Häne meint ja. Beat Weibel verspricht, dass der Laden dann funktionstauglich sein wird, andere Sanierungen dürften aber etwas länger dauern.

Die Frage von Peter Bangerter, wie lange der Laden geschlossen bleibt, wird von Markus Häne mit drei bis vier Wochen beantwortet.

Da keine weitere Voten eingehen, schliesst Beat Weibel die Diskussion.

3. Entscheid Sanierung mit oder ohne Anbau

Beat Weibel weist nochmals darauf hin, dass bei Nichtrealisierung des Anbaus das Traktandum 4 hinfällig wird.

Antrag des Gemeinderates:

Baukredit von Fr. 535'000.00 für die Erweiterung der Ladenfläche und die Sanierung der Flachdächer plus Fenster, sowie Innenbereich. Auf den Anbau bei der Liegenschaft Volg in Balterswil soll verzichtet werden.

Abstimmung:

Dem Antrag des Gemeinderates, der Sanierung ohne Anbau zuzustimmen, wird wie folgt zugestimmt:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 76 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 1 |

Dem Antrag des Gemeinderates wurde somit zugestimmt.

Beat Weibel dankt für das entgegengebrachte Vertrauen. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass dies nicht die optimalste Lösung ist, zum jetzigen Zeitpunkt aber die beste.

4. Nachtragskredit bei Entscheid mit Anbau

Infolge Zustimmung des Antrages im Traktandum 3 – Sanierung des Volg-Ladens ohne Anbau - wird diese Abstimmung hinfällig.

5. Mitteilungen, Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Michael Martin möchte wissen, warum zwei Architekten bei diesem Projekt involviert waren, hat der erste Fachmann nichts getaugt?

Dem kann man nicht so sagen, es wurde abgewogen zwischen den zwei Architekten begründet Beat Weibel. Auch weil man mit Markus Häne als Feuerschutzexperten sehr gute Erfahrungen gemacht hat, hat man sich im Verlauf des Projektes für diesen entschieden.

Bezüglich des Projekts Wohnen im Alter ergreift Paul Widmer das Wort und erklärt, dass man nun mit der Projektierung auf gutem Wege ist. Eine ausführliche Information erfolgt an der Genossenschaftsversammlung im August 2016. Zudem darf man sich auch auf ein einladendes Bistro freuen. Paul Widmer zeigt sich erleichtert, dass ein Laden erhalten bleibt, was vor allem für die ältere Generation von grosser Bedeutung ist.

Abschliessend ruft Beat Weibel die Anwesenden dazu auf, um dem Ladensterben vorzubeugen, nach wie vor beide Volg-Läden zu berücksichtigen.

Beat Weibel dankt für die intensive Diskussion und versichert, dass die Voten betreffend Erarbeitung von Visionen vom Gemeinderat ernst genommen werden.

Nachdem niemand einen Einwand gegen die Versammlungsführung hat, weist der Gemeindepräsident auf die ordentliche Versammlung am 25. Mai 2016 hin und schliesst die Versammlung um 21.35 Uhr.

Der Gemeindepräsident

Die Gemeinderatsschreiberin

Beat Weibel

Désirée Kobler

Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden

Traktandum 4

Kreditantrag für Sanierung Höfli / Niederhofen, 1. Etappe Fr. 502'000.00

Die dringend notwendige Erneuerung der Wasserleitung innerhalb des Ortsteils Höfli-Niederhofen in Bichelsee löst gleichzeitig auch die Strassensanierung aus. Die Strassenabschnitte innerhalb Höfli-Niederhofen weisen ein Alter von ca. 35 Jahren auf und befinden sich heute in einem schlechten Zustand (zum Teil ungenügender Kieskoffer, defekte Randabschlüsse, zum Teil defekte Strassenentwässerung, viele Belagsflicke etc.). Die erwähnten Strassenabschnitte werden in 3 Etappen saniert.

Der 1. Teil der Sanierung im 2017 umfasst die Teilstrecke Weidstrasse 9/Rütschbergstrasse 5 bis Niederhofen 15/19/40. Die restlichen Sanierungsarbeiten sollen anschliessend aufgeteilt im 2018/2019 ausgeführt werden.

Für die vorgesehene Strassensanierung ist kein Landerwerb nötig.

In der ersten Bauphase muss der Strassenkoffer grösstenteils erneuert, die Strassenentwässerung saniert und erweitert sowie die Strassenbeleuchtung komplett erneuert werden. Zudem sind neue Randabschlüsse und ein tragfähiger Belag erforderlich. Diese Arbeiten werden im Jahr 2017 ausgeführt. Die Strassensanierungsarbeiten werden mit dem Einbringen eines neuen Deckbelags abgeschlossen. Diese Arbeiten werden voraussichtlich im 2019 ausgeführt.

Im Bereich der Strassensanierung (Fahrbahnbereich) ist die dringende Erneuerung der Wasserleitung sowie die Erweiterung der EW-Rohranlage zu Lasten der Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil vorgesehen.

Die bestehenden Wasserhausanschlüsse werden ebenfalls ganz oder teilweise erneuert.

Das Projekt sieht ferner vor, sämtliche Schachtabdeckungen auszuwechseln und die bestehenden Kontrollschächte, wo nötig, instand zu stellen. Die entsprechenden Kosten von Fr. 23'000.00 werden dem Kanalisationsunterhalt belastet.

Voraussichtliche Kosten für die Strassensanierung Höfli-Niederhofen 1. Etappe, inkl. Deckbelag:

Bauarbeiten:

Strassensanierung
Strassenbeleuchtung

Betrag:

Fr. 451'000.00
Fr. 51'000.00

Gesamtaufwand zu Lasten Investitionsrechnung

Fr. 502'000.00

=====

Der Gemeinderat beantragt, dem Kreditantrag zuzustimmen.



Traktandum 5

Kreditantrag für Sanierung der Aufbahrungshalle

Fr. 250'000.--

Die Aufbahrungshalle ist in einem nicht mehr zeitgerechten Zustand. Dies wurde den Stimmbürgern bereits in den vergangenen Jahren kommuniziert. Die beiden Katafalken müssen ersetzt werden und dies hat den Gemeinderat veranlasst, ein Sanierungsprojekt für die zukünftige Gestaltung der Aufbahrungshalle im kommenden Jahr zu realisieren. Nur die beiden Katafalken zu ersetzen macht aus Sicht des Gemeinderates wie auch aus Sicht der Friedhofkommission keinen Sinn. Der Innenbereich soll in einem zeitgerechten Erscheinungsbild der speziellen Atmosphäre gerecht werden. Die Grobkosten der Sanierung wurden im 2016 ermittelt und das Projekt innerhalb des Gemeinderates besprochen. Die Umsetzung des Sanierungsprojekts wird der Friedhofkommission übertragen.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt einen Kredit in der Höhe von Fr. 250'000.--.
Der Gemeinderat bittet die Stimmbürger, dem Antrag zuzustimmen.



Traktandum 6

Budget 2017

Botschaft zu Budget und Steuerfuss 2017 der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil, Antrag auf Festsetzung Steuerfuss auf unverändert 49%.

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat hat beschlossen, die obligatorische Umstellung der Rechnungslegung auf HRM2 per 2017 vorzunehmen.

Allgemeine Bemerkungen

Das Budget 2017 wird erstmals nach dem neuen Rechnungsmodell HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell 2) dargestellt und löst das bisherige Rechnungsmodell ab, welches aus dem Jahre 1989 stammt. Die Umstellung auf HRM2 hat umfangreiche Vorarbeiten ausgelöst. Dieses neue Modell bezweckt unter anderem eine schweizerische Vereinheitlichung und damit Vergleichbarkeit der Rechnungen von Bund, Kantonen und Gemeinden. Es ist vermehrt auf betriebswirtschaftliche Grundsätze ausgerichtet und nicht mehr spezifisch auf finanzpolitische Überlegungen ausgelegt.

HRM2 lehnt sich an der klassischen Buchführung an, wie man sie aus der Privatwirtschaft kennt. Damit soll die Interpretation der Zahlen für die Bürgerinnen und Bürger leichter werden.

Die Aufwände und Erträge werden zum Teil in neuen Konten geführt oder verändert ausgewiesen. Dies kann die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren erschweren. Damit im vorliegenden Budget 2017 auch Vergleichszahlen zur Verfügung stehen, haben wir die Zahlen des Budgets 2016 so gut wie möglich nach HRM2 aufbereitet.

Der Kontenplan wurde total überarbeitet. Bei der Erfolgsrechnung (früher Laufende Rechnung) und der Investitionsrechnung sind neu vierstellige Sachkonten (Artengliederung) mit je einer zweistelligen Unterkontoebene vorgesehen. Bei den Funktionen sind jeweils vier Stellen vorgegeben. Diese Zuordnung ist kantonal vorgeschrieben.

Die Abschreibungen werden neu den jeweiligen Kostenstellen zugeordnet und sind somit präziser ausgewiesen: Die betrieblichen Abschreibungen entsprechen dem Wertverzehr nach Nutzungsdauer und werden in den einzelnen Funktionen gebucht. Im Gegensatz zum Finanzvermögen wird das Verwaltungsvermögen im Rechnungsjahr 2017 nicht neu bewertet.

Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens müssen zwingend linear über die gesamte Nutzungsdauer erfolgen. Die Überführung der noch degressiv abgeschriebenen Positionen in den linearen Abschreibungsmodus wird per 31.12.2016 erfolgen. Das per 31.12.2016 vorhandene Verwaltungsvermögen wird mit 10% linear abgeschrieben. Die verschiedenen Abschreibungszeiträume werden kantonal vorgeschrieben.

Die Aktivierungsgrenze für die Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil hat der Gemeinderat gemäss Empfehlung des Kantons Thurgau auf Fr. 50'000.00 festgelegt.

Kommentar zum Budget 2017

0120 Gemeinderat

0120.3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK

Neu werden die Arbeitgeberbeiträge detaillierter auf die einzelnen Kostenstellen aufgeteilt, so auch im Abschnitt 0120 Gemeinderat.

0120.3052.00 AG-Beiträge an Pensionskassen

Auch die Pensionskassenbeiträge werden gemäss Vorgabe HRM2 auf die diversen Kostenstellen aufgeteilt und nicht mehr gesamthaft unter der Verwaltung verbucht.

0220 Allgemeine Dienste (Kanzlei, Finanz- und Steuerverwaltung)

0220.3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK

Aufgrund der detailliert ausgewiesenen Beiträge in den anderen Kostenstellen ergibt sich hier ein reduzierter Betrag.

Das gleiche gilt auch für das folgende Konto 0220.3052.00 AG-Beiträge an Pensionskassen.

0220.3133.02 EDV Systemerweiterung

Im Zusammenhang mit HRM2 ist die Anschaffung von zusätzlichen Programmelementen vorgesehen.

0220.3601.00 / 0220.4210.00 Gebühren Einwohnerdienste

Neu werden diese Konten brutto ausgewiesen (bisher netto).

0291 Gemeindehaus

0291.3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Hier ist u.a. eine kleine Reparatur des Autoparkplatzes für rund Fr. 1'500.00 berücksichtigt.

1500 Feuerwehr

1500.3111.00 Anschaffung Maschinen, Geräte und Fahrzeuge

Der Hauptposten des budgetierten Betrages von Fr. 54'600.00 wird durch den Ersatz der bisherigen Motorspritze verursacht.

1500.3151.00 Unterhalt Apparate, Ausrüstung, Maschinen, Geräte

Die Fr. 18'000.00 beinhalten vor allem Anhänger-Umrüstkosten.

1500.4510.00 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

Der Aufwandüberschuss dieser Kostenstelle wird der Spezialfinanzierung entnommen.

1620 Zivilschutz

1620.3144.00 Unterhalt Hochbauten (Zivilschutzanlagen)

Mit dem erhöhten Betrag von Fr. 10'000.00 ist die Erneuerung von elektrischen Installationen im Zivilschutzraum Lützelburg geplant.

1620.3199.00 Übriger Betriebsaufwand (Einkauf öffentliche Schutzplätze)

Infolge grösseren Bauvorhaben muss mit Ausgaben von Fr. 32'800.00 gerechnet werden.

Über das Konto 1620.4631.00 Kantonsbeiträge erhalten wir für die diversen Auslagen

Rückerstattungen. In diesem Betrag sind auch Auslagen für die ZSR Hinterthurgau enthalten.

3290 Kultur

3290.3102.00 Drucksachen, Publikationen

In diesem Konto ist der Neudruck der Gemeindebroschüre enthalten.

3290.3130.10 Bundesfeier

Im Jahr 2017 soll das 1200-Jahr-Jubiläum von Iffwil gefeiert werden.

3290.3130.11 Jungbürgerfeier

Jedes zweite Jahr, so auch im 2017, steht die Jungbürgerfeier an.

3290.3636.11 Jugendförderung

In diesem Betrag ist der neu lancierte Ferienpass mit Fr. 2'000.00 berücksichtigt.

3421 Parkanlage

3421.3140.00 Unterhalt Wanderwege

Im Betrag von Fr. 12'000.00 ist u.a. ein neuer Handlauf bei den Wanderweg-Stufen Richtung Höfli enthalten.

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

4120.3631.00 Beiträge an Pflegefinanzierung

Der Pro-Kopf-Beitrag soll auf Fr. 69.00 erhöht worden, dies ergibt einen Betrag von Fr. 192'000.00.

5110 Krankenversicherung

5110.4631.00 Kantonsbeiträge

Der Kanton beteiligt sich teilweise an den von der Gemeinde bezahlten Krankenkassenprämien.

5440 Jugendschutz

5440.3632.00 Beitrag an Schulsozialnetz

In Absprache mit der Volksschulgemeinde verzichtet man ab dem Jahr 2017 auf eine Kostenbeteiligung an die Schulsozialarbeit.

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

5720.3637.10 Unterstützung Thurgauer Bürger

5720.3637.20 Unterstützung übrige Schweizer

Infolge höherer Zahl unterstützter Einwohner muss in beiden Konten mit höheren Sozialleistungen gerechnet werden.

5790 Fürsorge

5790.3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK

5790.3052.00 AG-Beiträge an Pensionskassen

Wie in den bereits erwähnten Kostenstellen sind auch bei der Fürsorge die Arbeitgeberbeiträge separat aufgeführt.

6130 Kantonsstrassen

Konto 6130.3300.10 Planmässige Abschreibungen Kantonsstrassen

Die in der Bilanz aufgeführten Kostenanteile an die Hauptstrassensanierungen in unserem Gemeindegebiet werden mit 10% abgeschrieben.

6150 Gemeindestrassen

6150.3141.00 Unterhalt Strassen, Verkehrswege

In den Fr. 125'000.00 sind Sanierungen folgender Strassen vorgesehen:

Niederwies, Dornackerstrasse und Landsbergstrasse.

Zudem sind diverse Sanierungsarbeiten wie Schächte reparieren und erneuern, Unterhalt diverser Wasserrinnen sowie die Anschaffung von Schranken und Absperrpfosten darin enthalten.

6150.3141.30 Strassenbeleuchtung und Strassensignale

Der Aufwand wird vor allem durch die Anschaffung von Beleuchtungskörpern (LED) und die Erneuerung von Strassenbeleuchtungen verursacht.

6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

6220.3631.00 An Kanton Defizitanteil Buslinien

Auch wenn die Anbindung an den öffentlichen Verkehr in Teilgebieten unserer Gemeinde schlechter wird, ist erneut mit leicht steigenden Kosten zu rechnen.

7201 Abwasserbeseitigung

7201.3132.51 Planungen und Projektierungen Dritter (GEP)

Die generelle Entwässerungsplanung wird in den kommenden Jahren über das ganze Verbandsgebiet neu erstellt. Die Leitungen müssen gespült und mittels Videokamera überprüft werden.

7301 Abfallwirtschaft

7301.3130.31 Abfallsammelstelle / UFB

Geplant ist, nächstes Jahr einige UFB-Sammelplätze an diversen Standorten einzurichten.

7301.4510.00 Entnahme aus Spezialfinanzierungen Abfallbeseitigung

Als Ausgleich in dieser Kostenstelle werden der Spezialfinanzierung Fr. 8'000.00 entnommen.

7410 Gewässerverbauungen

7410.3142.00 Unterhalt Wasserbau

Der Unterhalt der Gewässer wird nach Pflegeplan durchgeführt. Punktuell müssen Sanierungen erfolgen.

7710 Friedhof und Bestattung

7710.3130.00 Bestattungskosten und übriger Aufwand

7710.4260.00 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Neu werden die Ausgaben sowie die Einnahmen brutto verbucht (bisher netto).

8300 Jagd und Fischerei

8300.3601.00 Kantonsanteil an Jagdpachterlös

Von den Jagdpachterlösen erhält der Kanton neu 2/3 (bisher 1/3).

8400 Tourismus

8400.3130.06 Beitrag an Thurgau Tourismus

Infolge der angekündigten Beitragserhöhung muss mit Fr. 1'900.00 gerechnet werden.

8791 Fernwärmebetrieb Energie

8791.3300.00 Planmässige Abschreibungen Fernwärme

Der Restwert der Fernwärmeinvestition wird mit 10% des Buchwertes ordentlich abgeschrieben.

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Die Steuererträge werden neu detailliert in Einkommens- und Vermögenssteuern ausgewiesen.

9100.4002.00 Quellensteuern

Bei den Quellensteuern geht man infolge der unklaren Entwicklung ortsansässiger Firmen von einem reduzierten Betrag aus.

9100.4010.00 / 9100.4010.10 Gewinn- und Kapitalsteuern Juristische Personen

Aufgrund der unklaren Entwicklung rechnet man mit einem geringeren Betrag.

9610 Zinsen

9610.3406.00 Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten

Neu werden hier sämtliche Zinszahlungen des Verwaltungs- und Finanzvermögens abgebildet.

9610.4940.00 Interne Verrechnung Zinsen Liegenschaften Finanzvermögen

Um der Transparenz Rechnung zu tragen, werden hier die Zinsverbindlichkeiten der Finanzliegenschaften intern verrechnet.

Liegenschaften des Finanzvermögens

Die folgenden Kostenstellen, welche die Liegenschaften des Finanzvermögens betreffen, werden neu ausgeglichen geführt.

9631 Liegenschaft Post Balterswil

9631.3439.60 Planungen und Projektierungen Dritter

Zur Abklärung der möglichen künftigen Nutzung der Liegenschaft Post wird ein Planungskredit eingesetzt.

9631.3511.00 Einlagen in Erneuerungsfonds

Der aus der Liegenschaft Post erzielte Ertrag wird dem Erneuerungsfonds gutgeschrieben.

9632 Liegenschaft Volg Balterswil

9632.3511.00 Einlagen in Erneuerungsfonds

Der aus der Liegenschaft Volg erzielte Ertrag wird dem Erneuerungsfonds gutgeschrieben.

9633 Liegenschaft Landhaus Bichelsee

9633.3430.40 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV

Der Betrag von Fr. 70'000.00 beinhaltet folgende Investitionen:
Ersatz bzw. Reparatur Kühlzelle, Baumschnitt, Belagsarbeiten

9633.4511.00 Entnahme aus Erneuerungsfonds

Als Rechnungsausgleich müssen dem Erneuerungsfonds Fr. 26'200.00 entnommen werden.

Antrag des Gemeinderates:

Aufgrund der vorliegenden Botschaft und der Erläuterungen an der Versammlung beantragt Ihnen der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

1. Der Voranschlag für das Jahr 2017 wird genehmigt. Er sieht in der Erfolgsrechnung bei einem Aufwand von und einem Ertrag von einen Aufwandüberschuss vor von

| | |
|-----|--------------|
| Fr. | 4'687'500.00 |
| Fr. | 4'479'100.00 |
| Fr. | 208'400.00 |

2. Der Voranschlag der Investitionsrechnung 2017 wird genehmigt. Die Investitionsrechnung sieht bei Ausgaben von und Einnahmen von Nettoinvestitionen vor von

| | |
|-----|--------------|
| Fr. | 1'012'000.00 |
| Fr. | 180'000.00 |
| Fr. | 832'000.00 |

3. Der Finanzplan 2017 – 2021 wurde vorgelegt und zur Kenntnis genommen.

4. Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil für das Jahr 2017 wird auf der einfachen Steuer zu 100 % festgesetzt. **49 %** (wie bisher)

Laufende Rechnung

| | Budget 2017 | | Budget 2016 | |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0 Allgemeine Verwaltung | 864 800.— | 287 000.— | 874 400.— | 260 300.— |
| 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung | 412 000.— | 269 400.— | 378 300.— | 209 600.— |
| 3 Kultur, Sport und Freizeit | 155 300.— | 28 500.— | 139 200.— | 28 500.— |
| 4 Gesundheit | 319 900.— | —.— | 300 700.— | —.— |
| 5 Soziale Sicherheit | 864 500.— | 121 700.— | 812 900.— | 163 400.— |
| 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 784 700.— | 165 100.— | 778 900.— | 165 300.— |
| 7 Umweltschutz und Raumordnung | 851 500.— | 657 800.— | 720 500.— | 531 700.— |
| 8 Volkswirtschaft | 152 400.— | 121 800.— | 151 900.— | 117 200.— |
| 9 Finanzen und Steuern | 282 400.— | 2 827 800.— | 193 100.— | 2 689 900.— |
| Total Aufwand/Ertrag | 4 687 500.— | 4 479 100.— | 4 349 900.— | 4 165 900.— |
| Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss | | 208 400.— | | 184 000.— |
| Total | 4 687 500.— | 4 687 500.— | 4 349 900.— | 4 349 900.— |

Investitionsrechnung

| | | |
|--|-------------|-------------|
| 0 Allgemeine Verwaltung | 30 000.— | |
| 3 Kultur, Sport und Freizeit | 75 000.— | 75 000.— |
| 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 587 000.— | 85 000.— |
| 7 Umweltschutz und Raumordnung | 320 000.— | 20 000.— |
| Total Ausgaben/Einnahmen | 1 012 000.— | 180 000.— |
| Einnahmenüberschuss/ Nettoinvestitionen | | 832 000.— |
| Total | 1 012 000.— | 1 012 000.— |

Laufende Rechnung

| | | Budget 2017 | | Budget 2016 | |
|-------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0 | Allgemeine Verwaltung | 864 800.— | 287 000.— | 874 400.— | 260 300.— |
| 0110 | Legislative | 19 700.— | | 21 300.— | |
| 3000.00 | Entschädigung Wahlbüro, Revisoren | 6 000.— | | 8 000.— | |
| 3090.00 | Aus- u. Weiterbildung Rechnungsrevisoren | 400.— | | | |
| 3102.00 | Drucksachen, Botschaften | 9 500.— | | 9 500.— | |
| 3199.00 | Übriger Sachaufwand (Gde. Verband) | 3 800.— | | 3 800.— | |
| 0120 | Gemeinderat | 179 000.— | | 160 100.— | |
| 3000.00 | Sitzungs- und Taggelder | 65 000.— | | 65 000.— | |
| 3010.00 | Besoldung Gemeindepräsident | 86 000.— | | 86 000.— | |
| 3050.00 | AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK | 10 500.— | | | |
| 3052.00 | AG-Beiträge an Pensionskassen | 8 400.— | | | |
| 3099.00 | Übriger Personalaufwand | 4 500.— | | 4 500.— | |
| 3170.00 | Spesen und Reisekosten | 3 000.— | | 3 000.— | |
| 3199.00 | Übriger Betriebsaufwand (Anlässe) | 1 000.— | | 1 000.— | |
| 3199.01 | Abwahlversicherungs-Prämie (AG-Beitrag) | 600.— | | 600.— | |
| 4210.00 | Gebühren für Amtshandlungen (Beschlussstaxen) | | | | |
| 0220 | Allgemeine Dienste (Kanzlei, Finanz- und Steuerverwaltung) | 531 300.— | 257 000.— | 560 700.— | 230 300.— |
| 3000.00 | Tag- und Sitzungsgelder (Einbürgerungskommission) | 500.— | | 500.— | |
| 3010.00 | Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal | 255 000.— | | 260 000.— | |
| 3050.00 | AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK | 27 100.— | | 44 500.— | |
| 3052.00 | AG-Beiträge an Pensionskassen | 24 700.— | | 40 200.— | |
| 3053.00 | AG-Beiträge an Kranken-Unfallversicherungen | 13 000.— | | 13 000.— | |
| 3090.00 | Aus- und Weiterbildung des Personals | 2 000.— | | 2 000.— | |
| 3099.00 | Übriger Personalaufwand | 2 000.— | | 2 000.— | |
| 3100.00 | Büromaterial | 12 000.— | | 12 000.— | |
| 3130.00 | Dienstleistungen Dritter | 17 000.— | | 13 000.— | |
| 3130.01 | Porti, Telefon, Verwaltungskosten | 27 000.— | | 25 000.— | |
| 3130.03 | Kontogebühren | 8 000.— | | 8 000.— | |
| 3130.04 | Betreibungsspesen | 7 000.— | | 7 000.— | |
| 3133.01 | EDV Betrieb und Unterhalt | 88 000.— | | 88 000.— | |
| 3133.02 | EDV Systemerweiterung | 5 000.— | | 20 000.— | |
| 3133.03 | Internet Bichelsee-Balterswil | 7 000.— | | 7 000.— | |
| 3134.00 | Sachversicherungen | 5 000.— | | 5 000.— | |
| 3150.00 | Unterhalt Geräte, Mobilien, Maschinen | 3 000.— | | 3 000.— | |
| 3161.00 | Miete Fotokopierer | 3 500.— | | 4 000.— | |
| 3170.00 | Spesen und Reisekosten | 2 500.— | | 2 500.— | |
| 3199.00 | Übriger Betriebsaufwand | 4 500.— | | 4 000.— | |
| 3601.00 | Gebühren Einwohnerdienste | 17 500.— | | | |
| 4210.00 | Gebühren Einwohnerdienste | | 23 500.— | | 6 300.— |
| 4250.00 | Verkauf Drucksachen | | 300.— | | |

Laufende Rechnung

| | | Budget 2017 | | Budget 2016 | |
|-------------|--|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 4260.00 | Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter (EO/FAK) | | 20 200.— | | 16 500.— |
| 4260.01 | Rückerstattungen Betriebskosten | | 5 000.— | | 5 500.— |
| 4611.00 | Bezugsprovisionen Staats- und Bundessteuern | | 98 000.— | | 94 000.— |
| 4612.00 | Steuerbezugsprovisionen Schul- und Kirchensteuern | | 110 000.— | | 108 000.— |
| 0222 | Bauverwaltung | 114 000.— | 30 000.— | 106 100.— | 30 000.— |
| 3000.00 | Sitzungsgelder Baukommission | 7 000.— | | 11 000.— | |
| 3010.00 | Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal | 70 500.— | | 70 500.— | |
| 3050.00 | AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK | 5 600.— | | | |
| 3052.00 | AG-Beiträge an Pensionskassen | 5 800.— | | | |
| 3102.00 | Drucksachen, Publikationen | 1 000.— | | 1 000.— | |
| 3132.01 | Dienstleistungen Dritter (Baukontrollen und -beratungen) | 15 000.— | | 15 000.— | |
| 3132.02 | Honorare externe Rechtsberatung | 5 000.— | | 4 500.— | |
| 3132.03 | Honorare externe Energieberatung | 1 700.— | | 1 700.— | |
| 3170.00 | Spesen und Reisekosten | 2 400.— | | 2 400.— | |
| 4210.01 | Gebühren für Amtshandlungen (Baubewilligungen inkl. Kontrollen) | | 30 000.— | | 30 000.— |
| 0291 | Gemeindehaus | 15 300.— | | 16 800.— | |
| 3010.00 | Besoldung Reinigungspersonal | 3 600.— | | 3 600.— | |
| 3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 500.— | | 500.— | |
| 3120.00 | Wasser, Energie, Heizung | 6 500.— | | 6 700.— | |
| 3134.00 | Sachversich., Gebühren, Abgaben | 1 700.— | | 2 000.— | |
| 3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 3 000.— | | 4 000.— | |
| 0292 | Remise | 5 500.— | | 9 400.— | |
| 3120.00 | Wasser, Energie, Heizung | 1 400.— | | 1 400.— | |
| 3134.00 | Sachversicherungen, Gebühren, Abgaben | 100.— | | | |
| 3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 4 000.— | | 8 000.— | |
| 1 | Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung | 412 000.— | 269 400.— | 378 300.— | 209 600.— |
| 1110 | Securitas | 10 000.— | | 10 000.— | |
| 3130.00 | Securitas | 10 000.— | | 10 000.— | |
| 1400 | Allgemeines Rechtswesen | 12 500.— | 1 000.— | 12 500.— | 1 000.— |
| 3130.06 | Mitglieder- und Verbandsbeiträge (GIS) | 2 000.— | | 2 000.— | |
| 3130.07 | Nachführung Grundbuch- und Vermessungswerk | 4 500.— | | 4 500.— | |
| 3130.50 | Geogr. Informationssystem, Messdienstleistungen | 6 000.— | | 6 000.— | |
| 4210.14 | Diverse Gebühren (Vermessungsdaten) | | 1 000.— | | 1 000.— |

Laufende Rechnung

| | | Budget 2017 | | Budget 2016 | |
|-------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 1402 | Kindes- und Erwachsenenschutz | 102 000.— | 10 000.— | 126 500.— | 3 000.— |
| 3632.02 | Beitrag an regionale Berufsbeistandschaft | 102 000.— | | 126 500.— | |
| 4210.10 | Rückerstattungen für Beistandschaften | | 10 000.— | | 3 000.— |
| 1403 | Schlichtungsbehörde in Mietsachen | 1 000.— | | 2 000.— | |
| 3000.00 | Schlichtungskommission Mietwesen | 1 000.— | | 2 000.— | |
| 1500 | Feuerwehr | 193 600.— | 193 600.— | 164 400.— | 164 400.— |
| 3000.00 | Sitzungsgelder Feuerwehrkommission | 3 000.— | | 3 000.— | |
| 3010.00 | Besoldung Feuerwehr | 50 000.— | | 50 000.— | |
| 3010.01 | Besoldung Feuerschutzamt | 9 000.— | | 9 000.— | |
| 3090.00 | Aus- und Weiterbildung des Personals | 10 000.— | | 10 000.— | |
| 3100.00 | Büromaterial | 4 000.— | | 4 000.— | |
| 3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 4 500.— | | 4 500.— | |
| 3111.00 | Anschaffung Maschinen, Geräte und Fahrzeuge | 54 600.— | | 18 000.— | |
| 3120.00 | Wasser, Energie, Heizung (Depots) | 1 100.— | | 700.— | |
| 3130.01 | Alarmierungsgebühren, Telefon | 5 900.— | | 4 900.— | |
| 3130.06 | Mitglieder- und Verbandsbeiträge | 1 900.— | | 1 800.— | |
| 3134.00 | Versicherungen | 2 100.— | | 2 100.— | |
| 3143.02 | Unterhalt Hydranten und Depot | 20 000.— | | 20 000.— | |
| 3151.00 | Unterhalt Apparate, Ausrüstung, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge | 18 000.— | | 20 000.— | |
| 3170.00 | Spesen und Reisekosten | 7 500.— | | 7 000.— | |
| 3181.00 | Tatsächliche Forderungsverluste (Abschr. Feuerwehrsteuern) | 2 000.— | | 2 000.— | |
| 3510.00 | Einlagen in Spezialfinanzierung (Brandschadenfonds) | | | 7 400.— | |
| 4200.00 | Feuerwehrpflichtersatzabgaben | | 148 800.— | | 149 800.— |
| 4210.00 | Feuerschutzbewilligungen | | 3 000.— | | 3 000.— |
| 4250.00 | Materialverkaufserlöse | | | | |
| 4260.00 | Rückerstattungen Dritter | | 22 700.— | | 11 500.— |
| 4409.00 | Verzinsung Spezialfinanzierung | | 100.— | | 100.— |
| 4510.00 | Entnahmen aus Spezialfinanzierung (Brandschadenfonds) | | 19 000.— | | |
| 1610 | Militärische Verteidigung | 8 000.— | 1 000.— | 8 000.— | 1 000.— |
| 3199.00 | Übriger Sach- und Betriebsaufwand | 1 000.— | | 1 000.— | |
| 3632.00 | Beitrag an Schiessvereine | 7 000.— | | 7 000.— | |
| 4260.00 | Kostenanteil SG Balzerswil-lfwil | | 1 000.— | | 1 000.— |
| 1620 | Zivilschutz | 81 600.— | 63 800.— | 52 400.— | 40 200.— |
| 3144.00 | Unterhalt Hochbauten (Zivilschutzanl.) | 10 000.— | | 2 000.— | |
| 3199.00 | Übriger Betriebsaufwand (Einkauf öffentl. Schutzplätze) | 32 800.— | | 10 400.— | |
| 3612.02 | Betriebskostenanteil an ZSR Hinterthurgau, Sirmach | 23 800.— | | 25 000.— | |
| 3701.00 | Kantone und Konkordate (Schutzraumersatzbeiträge) | 15 000.— | | 15 000.— | |

Laufende Rechnung

| | | Budget 2017 | | Budget 2016 | |
|-------------|---|------------------|-----------------|------------------|-----------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 4631.00 | Kantonsbeiträge | | 48 800.— | | 25 200.— |
| 4707.00 | Schutzraumersatzabgaben | | 15 000.— | | 15 000.— |
| 1627 | Regionaler Führungsstab | 3 300.— | | 2 500.— | |
| 3632.03 | Reg. Führungsstab ZSR Hinterthurgau | 3 300.— | | 2 500.— | |
| 3 | Kultur, Sport und Freizeit | 155 300.— | 28 500.— | 139 200.— | 28 500.— |
| 3120 | Denkmalpflege und Heimatschutz | 5 000.— | 500.— | 8 000.— | 500.— |
| 3637.00 | Beiträge an private Haushalte (Restaurierungen und Naturobjekte) | 5 000.— | | 8 000.— | |
| 4631.00 | Kantonsbeiträge | | 500.— | | 500.— |
| 3290 | Kultur | 86 900.— | 25 000.— | 77 700.— | 25 000.— |
| 3000.00 | Sitzungs- und Taggelder | 3 600.— | | 2 800.— | |
| 3102.00 | Drucksachen, Publikationen | 6 000.— | | 3 600.— | |
| 3130.10 | Bundesfeier | 6 000.— | | 6 000.— | |
| 3130.11 | Jungbürgerfeier | 4 000.— | | | |
| 3130.13 | Beiträge an diverse Anlässe | 16 000.— | | 16 000.— | |
| 3130.14 | Weihnachtsbeleuchtung | 16 000.— | | 16 000.— | |
| 3636.10 | Beiträge an Vereine | 10 000.— | | 10 000.— | |
| 3636.11 | Jugendförderung | 17 000.— | | 15 000.— | |
| 3636.12 | Beitrag Verein ThurKultur | 2 800.— | | 2 800.— | |
| 3636.13 | Beiträge an kulturelle Institutionen | 5 500.— | | 5 500.— | |
| 4250.00 | Verkäufe | | | | |
| 4510.00 | Entnahme aus Spezialfinanzierung | | 25 000.— | | 25 000.— |
| 3320 | Massenmedien | 45 400.— | | 42 500.— | |
| 3102.01 | Bichelsee-Balterswil Nachrichten | 38 900.— | | 36 000.— | |
| 3102.02 | Drucksachen, Publikationen (Regi Die Neue) | 6 500.— | | 6 500.— | |
| 3410 | Sport | 3 000.— | 3 000.— | 3 000.— | 3 000.— |
| 3010.01 | Besoldungen Sportnetz | 1 000.— | | 1 000.— | |
| 3010.02 | Walking Trail | 1 000.— | | 1 000.— | |
| 3109.00 | Sportnetz | 1 000.— | | 1 000.— | |
| 4510.00 | Entnahme aus Spezialfinanzierung Sportnetz | | 2 000.— | | 2 000.— |
| 4635.00 | Walking Trail | | 1 000.— | | 1 000.— |
| 3421 | Parkanlage | 15 000.— | | 8 000.— | |
| 3111.00 | Anschaffung Ruhebänke, Geräte | 3 000.— | | 3 000.— | |
| 3140.00 | Unterhalt Wanderwege | 12 000.— | | 5 000.— | |
| 4 | Gesundheit | 319 900.— | | 300 700.— | |
| 4120 | Kranken-, Alters- und Pflegeheime | 192 000.— | | 178 000.— | |
| 3631.00 | Beiträge an Pflegefinanzierung | 192 000.— | | 178 000.— | |
| 4210 | Ambulante Krankenpflege | 98 000.— | | 93 000.— | |
| 3634.21 | Mahlzeitendienst/Mittagstisch | 6 000.— | | 6 000.— | |

Laufende Rechnung

| | | Budget 2017 | | Budget 2016 | |
|-------------|--|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3635.02 | Beiträge Langzeitpflege Spitex | 2 000.— | | 2 000.— | |
| 3636.01 | Restfinanzierung an Spitex Tannzapfenland | 90 000.— | | 85 000.— | |
| 4310 | Alkohol- und Drogenprävention | 29 300.— | | 29 300.— | |
| 3632.01 | Beitrag an Perspektive Thurgau | 29 300.— | | 29 300.— | |
| 4320 | Übrige Krankheitsbekämpfung | 200.— | | 200.— | |
| 3636.00 | Beiträge an Langzeitranke (Lungenliga) | 200.— | | 200.— | |
| 4340 | Lebensmittelkontrolle | 400.— | | 200.— | |
| 3132.04 | Honorare (Pilzkontrolle) | 400.— | | 200.— | |
| 5 | Soziale Sicherheit | 864 500.— | 121 700.— | 812 900.— | 163 400.— |
| 5110 | Krankenversicherung | 40 000.— | 8 000.— | 42 000.— | 5 000.— |
| 3010.00 | Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal | 5 000.— | | 7 000.— | |
| 3631.11 | Beiträge an Verlustscheinkosten | 15 000.— | | 15 000.— | |
| 3635.10 | Kostenaufhebung Krankenkassen- Prämienausstände | 20 000.— | | 20 000.— | |
| 4260.04 | Rückerstattungen und Kostenbeteili- gungen Dritter (Krankenkassenprämien) | | | | |
| 4631.00 | Kantonsbeiträge | | 8 000.— | | 5 000.— |
| 5120 | Prämienverbilligungen | 200 000.— | | 210 000.— | |
| 3631.10 | Prämienverbilligungsbeiträge an Kanton | 200 000.— | | 210 000.— | |
| 5310 | Alters- und Hinterlassenen- versicherung AHV | | 4 800.— | | 4 800.— |
| 4611.00 | Entschädigung Kanton an AHV-Gemeindestelle | | 4 800.— | | 4 800.— |
| 5430 | Alimentenbevorschussung und -inkasso | 71 400.— | 12 800.— | 82 000.— | 11 800.— |
| 3637.00 | Alimentenvorschüsse | 71 400.— | | 82 000.— | |
| 4637.00 | Beiträge von privaten Haushalten | | 12 800.— | | 11 800.— |
| 5440 | Jugendschutz | 10 500.— | | 15 500.— | |
| 3632.00 | Beitrag an Schulsozialnetz | | | 5 000.— | |
| 3636.00 | Beitrag an Jugendtreff | 10 500.— | | 10 500.— | |
| 5450 | Leistungen an Familien | 19 500.— | | 19 000.— | |
| 3000.00 | Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen | 500.— | | 500.— | |
| 3102.00 | Drucksachen, Publikationen (Elternbriefe pro Juventute) | 1 000.— | | 1 000.— | |
| 3632.01 | Beitrag an Perspektive Thurgau (Mütter- und Väterberatung) | 13 000.— | | 12 500.— | |
| 3636.00 | Beitrag an Tageselternverein Hinterthurgau | 5 000.— | | 5 000.— | |

Laufende Rechnung

| | | Budget 2017 | | Budget 2016 | |
|-------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 5720 | Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | 412 400.— | 30 600.— | 339 000.— | 61 800.— |
| 3637.10 | Unterstützungen Thurgauer Bürger | 61 000.— | | 26 500.— | |
| 3637.20 | Unterstützungen übrige Schweizer Bürger | 269 400.— | | 237 500.— | |
| 3637.30 | Unterstützungen Ausländer | 82 000.— | | 75 000.— | |
| 4260.51 | Rückvergütungen Thurgauer Bürger | | | | |
| 4260.52 | Rückvergütungen Schweizer Bürger | | 24 600.— | | 58 800.— |
| 4260.53 | Rückvergütungen Ausländer | | 6 000.— | | 3 000.— |
| 5730 | Asylwesen | 62 000.— | 65 500.— | 61 000.— | 80 000.— |
| 3637.40 | Unterstützung an Asylbewerber (+VA-7) | 62 000.— | | 61 000.— | |
| 4260.56 | Rückerstattungen von Personen mit vorläufiger Aufnahme (+VA+7) | | | | |
| 4611.00 | Entschädigungen von Kanton | | 65 500.— | | 80 000.— |
| 5790 | Fürsorge | 48 700.— | | 44 400.— | |
| 3000.00 | Sitzungs- und Taggelder Fürsorgekommission | 5 000.— | | 5 700.— | |
| 3010.00 | Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal | 35 000.— | | 35 000.— | |
| 3050.00 | AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK | 2 800.— | | | |
| 3052.00 | AG-Beiträge an Pensionskassen | 1 800.— | | | |
| 3090.00 | Aus- und Weiterbildung des Personals | 1 000.— | | 600.— | |
| 3100.00 | Büromaterial | 100.— | | 100.— | |
| 3130.01 | Porti, Telefon, Verwaltungskosten | 500.— | | 500.— | |
| 3130.06 | Mitglieder- und Verbandsbeiträge | 800.— | | 800.— | |
| 3636.01 | Beiträge an gemischtwirtschaftliche Organisationen (Integrationskosten) | 1 500.— | | 1 500.— | |
| 3636.02 | Beiträge an gemeinnützige Organisationen | 200.— | | 200.— | |
| 6 | Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 784 700.— | 165 100.— | 778 900.— | 165 300.— |
| 6130 | Kantonsstrassen | 19 800.— | | 22 000.— | |
| 3300.10 | Planmässige Abschreibungen Kantonsstrassen | 19 800.— | | 22 000.— | |
| 6150 | Gemeindestrassen | 601 200.— | 108 600.— | 595 900.— | 106 300.— |
| 3000.00 | Tag- und Sitzungsgelder | 2 800.— | | 2 000.— | |
| 3010.00 | Besoldung Strassenpersonal | 89 000.— | | 90 000.— | |
| 3050.00 | AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK | 11 000.— | | 11 000.— | |
| 3052.00 | AG-Beiträge an Pensionskassen | 10 100.— | | 9 900.— | |
| 3099.00 | Übriger Personalaufwand (Kleider) | 500.— | | | |
| 3101.01 | Salz, Splitt für Winterdienst | 6 000.— | | 6 000.— | |
| 3101.06 | Hausnummern, Strassenbezeichnungstafeln | 23 000.— | | 20 000.— | |
| 3101.10 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 5 000.— | | 5 000.— | |
| 3111.00 | Maschinen, Geräte und Fahrzeuge | 15 000.— | | 29 000.— | |
| 3111.20 | Anschaffung Werkzeuge | 8 000.— | | | |

Laufende Rechnung

| | Budget 2017 | | Budget 2016 | |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3120.06 Strom für Strassenbeleuchtung | 13 000.— | | 13 000.— | |
| 3130.00 Dienstleistungen Dritter (Strassenreinigung) | 20 000.— | | 25 000.— | |
| 3134.00 Sachversicherungsprämien | 4 500.— | | 4 500.— | |
| 3141.00 Unterhalt Strassen, Verkehrswege | 125 000.— | | 110 000.— | |
| 3141.10 Winterdienst | 45 000.— | | 30 000.— | |
| 3141.30 Strassenbeleuchtung und Strassensignale | 43 000.— | | 12 000.— | |
| 3151.01 Unterhalt Apparate, Maschinen und Geräte | 4 000.— | | 2 000.— | |
| 3151.02 Unterhalt Fahrzeuge | 5 000.— | | 5 000.— | |
| 3161.00 Miete Salzsilo | 3 900.— | | 3 100.— | |
| 3170.00 Spesen und Reisekosten | 1 700.— | | 1 700.— | |
| 3300.10 Planmässige Abschreibungen Strassen, Verkehrswege | 165 700.— | | 207 900.— | |
| 3300.60 Planmässige Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen | | | 8 800.— | |
| 4240.81 Rückerstattungen Dritter (Winterdienst) | | 2 000.— | | 2 000.— |
| 4260.23 Belagsschäden - Rückvergütungen | | 1 000.— | | 1 000.— |
| 4601.03 Gemeindeanteil an Motorfahrzeug- steuern (Strassenverkehrssteuern) | | 104 000.— | | 101 700.— |
| 4631.00 Kantonsbeitrag Strassenbeleuchtung | | 1 600.— | | 1 600.— |
| 6155 Hundewesen | 18 400.— | 22 500.— | 18 400.— | 23 000.— |
| 3010.00 Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal | 10 800.— | | 10 800.— | |
| 3141.00 Unterhalt Robidog-Behälter | 7 200.— | | 7 200.— | |
| 3636.00 Beitrag an Tierschutzverein | 400.— | | 400.— | |
| 4033.00 Hundesteuern | | 22 500.— | | 23 000.— |
| 6220 Regional- und Agglomerationsverkehr | 108 300.— | | 106 600.— | |
| 3631.00 An Kanton Defizitanteil Buslinien | 107 700.— | | 106 000.— | |
| 3634.01 Beiträge an öffentliche Unternehmungen (Park & Ride) | 500.— | | 500.— | |
| 3634.02 Beiträge an öffentliche Unternehmungen (IG Südthurgau-Eulachthal) | 100.— | | 100.— | |
| 6290 Öffentlicher Verkehr | 37 000.— | 34 000.— | 36 000.— | 36 000.— |
| 3199.00 Beitrag an 3 unpersönliche General- abonnemente SBB | 37 000.— | | 36 000.— | |
| 4250.00 Benutzungsgebühren an 3 unpersön- liche Generalabonnemente SBB | | 34 000.— | | 36 000.— |
| 7 Umweltschutz und Raumordnung | 851 500.— | 657 800.— | 720 500.— | 531 700.— |
| 7201 Abwasserbeseitigung | 540 800.— | 540 800.— | 429 100.— | 429 100.— |
| 3010.00 Besoldung Personal | 7 000.— | | 7 000.— | |
| 3130.51 Leitungskataster/GIS | 18 000.— | | 18 000.— | |
| 3132.51 Planungen und Projektierungen Dritter (GEP) | 185 000.— | | 90 000.— | |

Laufende Rechnung

| | Budget 2017 | | Budget 2016 | |
|-------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3143.00 | Unterhalt Tiefbauten (Unterhalt und Anpassungen Kanalisation) | 70 000.— | 50 000.— | |
| 3510.00 | Einlage in Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung | | | |
| 3612.40 | Übriger Betriebsaufwand (Bezugsprovision) | 13 000.— | 13 000.— | |
| 3632.11 | Betriebskostenanteil Abwasserverband Lützelmutgtal | 244 300.— | 247 600.— | |
| 3632.12 | Betriebskostenanteil ARA Niederwies | 3 500.— | 3 500.— | |
| 4120.00 | Kanalisationsgrundgebühren | | | 110 000.— |
| 4240.26 | Kanalisationsanschlussgebühren | | | 20 000.— |
| 4240.41 | Schwemmgebühren | | | 260 000.— |
| 4510.00 | Entnahmen aus Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung | | | 39 000.— |
| 4940.00 | Zinsen aus Spezialfinanzierung | | | 100.— |
| 7301 | Abfallwirtschaft | 91 000.— | 91 000.— | 86 600.— |
| 3010.00 | Besoldung Personal | 3 000.— | 3 000.— | |
| 3101.00 | Kehrichtmarkenankauf | | 100.— | |
| 3111.00 | Maschinen, Geräte, Abfallbehälter | 7 000.— | 4 000.— | |
| 3130.30 | Grüngutsammelstelle | 46 500.— | 45 000.— | |
| 3130.31 | Abfallsammelstelle/UFB | 15 000.— | 15 000.— | |
| 3130.37 | Alteisenabfuhr, Spezialabfuhr | 3 000.— | 3 000.— | |
| 3130.39 | Papiersammlungen | 8 000.— | 10 000.— | |
| 3130.81 | Häcklerdienst | 1 500.— | 2 000.— | |
| 3143.00 | Unterhalt Sammelstelle | 2 000.— | 2 000.— | |
| 3151.00 | Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge | 500.— | 500.— | |
| 3612.00 | Betriebskostenanteil Regionale Tierkörpersammelstelle | 2 500.— | 2 500.— | |
| 3612.40 | Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände (Bezugsprovision Abfallgrundgebühren) | 2 000.— | 2 000.— | |
| 4240.11 | Entsorgungsgrundgebühren | | | 68 000.— |
| 4250.13 | Kehrichtmarken-Verkauf | | | 100.— |
| 4260.36 | Rückvergütung ZAB für Verkäufe Glas, Alteisen, Altpapier, Sammelstelle | | | 16 000.— |
| 4510.00 | Entnahme aus Spezialfinanzierungen Abfallbeseitigung | | | 2 500.— |
| 7410 | Gewässerverbauungen | 78 500.— | 15 000.— | 15 000.— |
| 3142.00 | Unterhalt Wasserbau | 50 000.— | 50 000.— | |
| 3300.20 | Planmässige Abschreibungen Gewässerverbauungen | 28 500.— | 31 000.— | |
| 4631.00 | Kantonsbeiträge | | | 15 000.— |
| 7710 | Friedhof und Bestattung | 99 200.— | 11 000.— | 1 000.— |
| 3000.00 | Tag- und Sitzungsgelder Friedhofkommission | 1 000.— | 1 000.— | |
| 3010.00 | Besoldung Personal | 19 800.— | 19 000.— | |

Laufende Rechnung

| | Budget 2017 | | Budget 2016 | |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3130.00 Bestattungskosten und übriger Aufwand | 40 000.— | | 25 000.— | |
| 3131.00 Planungen und Projektierungen Dritter | | | 5 000.— | |
| 3143.00 Unterhalt Friedhöfe | 6 000.— | | 6 000.— | |
| 3161.00 Mieten, Benützungskosten Anlagen (Garagenmiete) | 800.— | | 800.— | |
| 3300.30 Planmässige Abschreibungen Friedhof | 31 600.— | | 27 000.— | |
| 4260.00 Rückerstattungen und Kosten- beteiligungen Dritter | | 10 000.— | | |
| 4260.01 Rückerstattungen und Kosten- beteiligungen von Körperschaften | | 1 000.— | | 1 000.— |
| 7900 Raumordnung | 42 000.— | | 37 500.— | |
| 3102.00 Ortspläne | 1 000.— | | 1 000.— | |
| 3131.01 Planungen und Projektierungen Dritter, Ortsplanung | 20 000.— | | 15 000.— | |
| 3632.01 Beitrag an Regio Wil | 14 000.— | | 14 000.— | |
| 3632.02 Beitrag pro Zürcher Berggebiet | 7 000.— | | 7 500.— | |
| 8 Volkswirtschaft | 152 400.— | 121 800.— | 151 900.— | 117 200.— |
| 8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen | 79 000.— | 40 700.— | 78 800.— | 40 500.— |
| 3000.00 Tag- und Sitzungsgelder | 1 000.— | | 500.— | |
| 3010.00 Besoldung Personal | 23 000.— | | 23 500.— | |
| 3141.00 Unterhalt Strassen/Verkehrswege | 55 000.— | | 54 800.— | |
| 4510.01 Entnahmen aus Spezialfinanzierung Flurstrassenunterhalt – Grundeigen- tümerbeiträge | | 1 700.— | | 1 600.— |
| 4510.02 Entnahmen aus Spezialfinanzierung Flurstrassenunterhalt – Gemeindebeitr. | | 1 700.— | | 1 600.— |
| 4637.00 Grundeigentümerbeiträge | | 37 300.— | | 37 300.— |
| 8140 Landwirtschaftliche Produktions- verbesserungen Pflanzen | 12 400.— | | 12 900.— | |
| 3010.00 Besoldung Ackerbaustelle | 2 500.— | | 3 000.— | |
| 3130.00 Feuerbrand, Neophyten | 1 500.— | | 1 500.— | |
| 3631.00 Beiträge an Kanton | 8 400.— | | 8 400.— | |
| 8200 Forstwirtschaft, Hauptbetrieb | 11 500.— | 1 000.— | 11 500.— | 1 000.— |
| 3199.00 Waldsteuer, übriger Aufwand | 500.— | | 500.— | |
| 3632.00 Beiträge an Waldkorporation | 11 000.— | | 11 000.— | |
| 4250.00 Holzverkauf | | 1 000.— | | 1 000.— |
| 8300 Jagd und Fischerei | 14 900.— | 20 100.— | 11 700.— | 21 700.— |
| 3101.08 Wildschadenverhütung | 500.— | | 500.— | |
| 3601.00 Kantonsanteil an Jagdpachterlös | 11 800.— | | 5 900.— | |
| 3632.00 Gemeinden, Jagdpachterlös | 2 600.— | | 5 300.— | |
| 4100.01 Jagdpacht von Jagdgesellschaften | | 19 500.— | | 21 100.— |
| 4100.02 Fischpachterlöse | | 600.— | | 600.— |

Laufende Rechnung

| | | Budget 2017 | | Budget 2016 | |
|-------------|---|------------------|--------------------|------------------|--------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 8400 | Tourismus | 1 900.— | | 1 000.— | |
| 3130.06 | Beitrag an Thurg. Tourismus | 1 900.— | | 1 000.— | |
| 8500 | Industrie, Gewerbe, Handel | 2 700.— | | 2 700.— | |
| 3000.00 | Ressortentschädigung | 500.— | | 500.— | |
| 3130.13 | Dienstleistungen Dritter, div. Anlässe | 800.— | | 800.— | |
| 3634.12 | Beiträge an öffentliche Unternehmungen (Wirtschaftsraum Südthurgau) | 1 400.— | | 1 400.— | |
| 8600 | Banken und Versicherungen | | 60 000.— | | 54 000.— |
| 4604.00 | Gewinnanteil TG Kantonalbank | | 60 000.— | | 54 000.— |
| 8791 | Fernwärmebetrieb Energie | 30 000.— | | 33 300.— | |
| 3300.00 | Planmässige Abschreibungen Fernwärme | 30 000.— | | 33 300.— | |
| 3301.00 | Ausserplanmässige Abschreibungen Fernwärme | | | | |
| 9 | Finanzen und Steuern | 282 400.— | 2 827 800.— | 193 100.— | 2 689 900.— |
| 9100 | Allgemeine Gemeindesteuern | 10 000.— | 2 295 000.— | 10 000.— | 2 245 500.— |
| 3181.00 | Tatsächliche Forderungsverluste (Abschreibungen, Erlasse) | 10 000.— | | 10 000.— | |
| 4000.00 | Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr | | 1 870 000.— | | 1 935 500.— |
| 4000.10 | Einkommenssteuern natürliche Personen früherer Jahre | | 60 000.— | | 100 000.— |
| 4001.00 | Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr | | 150 000.— | | |
| 4001.10 | Vermögenssteuern natürliche Personen früherer Jahre | | 30 000.— | | |
| 4002.00 | Quellensteuern | | 50 000.— | | 60 000.— |
| 4010.00 | Gewinn- und Kapitalsteuern Rechnungsjahr Juristische Personen | | 125 000.— | | 150 000.— |
| 4010.10 | Gewinn- und Kapitalsteuern Juristische Personen früherer Jahre | | 10 000.— | | |
| 9500 | Übrige Ertragsanteile | 300.— | 272 200.— | 300.— | 244 200.— |
| 3601.11 | Ertragsanteile an Kanton Alkohol- und Wirtepatente | 300.— | | 300.— | |
| 4601.01 | Liegenschaftsteuern | | 151 000.— | | 143 000.— |
| 4601.02 | Grundstückgewinnsteuern | | 120 000.— | | 100 000.— |
| 4601.11 | Alkohol- und Wirtepatente | | 1 100.— | | 1 100.— |
| 4601.13 | Verkehrsabgaben (Warenautomaten) | | 100.— | | 100.— |
| 9610 | Zinsen | 68 400.— | 56 500.— | 51 800.— | 21 000.— |
| 3181.01 | Abschreibungen und Erlasse von Zinsforderungen auf Steuern | 100.— | | 200.— | |
| 3406.00 | Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten | 68 200.— | | 49 600.— | |
| 3409.00 | Passivzinsen für Sonderrechnungen | 100.— | | 2 000.— | |

Laufende Rechnung

| | Budget 2017 | | Budget 2016 | |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 4400.00 Zinsen flüssige Mittel (KK-Konten, Sparhefte) | | 100.— | | 100.— |
| 4401.00 Zinsen Steuerabrechnungen | | 300.— | | 500.— |
| 4402.00 Zinsen Finanzanlagen | | 11 600.— | | 20 400.— |
| 4940.00 Interne Verrechnung Zinsen Liegenschaften FV | | 44 500.— | | |
| 9631 Liegenschaft Post Balterswil | 54 500.— | 54 500.— | 36 800.— | 59 000.— |
| 3010.00 Besoldung Hauswart | 1 200.— | | 1 200.— | |
| 3430.40 Baulicher Unterhalt | 5 000.— | | 5 000.— | |
| 3439.10 Wasser, Energie, Heizung | 10 000.— | | 13 000.— | |
| 3439.20 Gebühren | 500.— | | 500.— | |
| 3439.40 Versicherungen | 600.— | | 600.— | |
| 3439.60 Planungen und Projektierungen Dritter | 15 000.— | | | |
| 3511.00 Einlagen in Erneuerungsfonds | 5 500.— | | 10 000.— | |
| 3940.00 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen | 16 700.— | | 6 500.— | |
| 4430.01 Pacht- und Mietzinsen | | 48 000.— | | 51 000.— |
| 4439.00 Rückerstattungen Raumnebenkosten | | 6 500.— | | 8 000.— |
| 9632 Liegenschaft Volg Balterswil | 47 000.— | 47 000.— | 38 600.— | 43 800.— |
| 3010.00 Besoldung Hauswart | 2 400.— | | 2 400.— | |
| 3430.40 Baulicher Unterhalt | 3 000.— | | 5 000.— | |
| 3439.10 Wasser, Energie, Heizung | 9 000.— | | 14 000.— | |
| 3439.20 Gebühren | 1 000.— | | 1 000.— | |
| 3439.40 Versicherungen | 600.— | | 500.— | |
| 3511.00 Einlagen in Erneuerungsfonds | 16 800.— | | 10 000.— | |
| 3940.00 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen | 14 200.— | | 5 700.— | |
| 4430.01 Pacht- und Mietzinsen | | 42 000.— | | 38 800.— |
| 4439.00 Rückerstattungen Raumnebenkosten | | 5 000.— | | 5 000.— |
| 9633 Liegenschaft Landhaus Bichelsee | 102 200.— | 102 200.— | 55 600.— | 76 000.— |
| 3010.00 Besoldung Hauswart | 2 900.— | | 2 900.— | |
| 3430.40 Baulicher Unterhalt | 70 000.— | | 20 000.— | |
| 3439.10 Wasser, Energie, Heizung | 13 000.— | | 13 500.— | |
| 3439.20 Gebühren | 800.— | | 800.— | |
| 3439.40 Versicherungen | 1 900.— | | 1 900.— | |
| 3511.00 Einlagen Erneuerungsfonds | | | 10 000.— | |
| 3940.00 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen | 13 600.— | | 6 500.— | |
| 4430.01 Pacht- und Mietzinsen | | 54 600.— | | 54 600.— |
| 4430.04 Mietzinsen Garagen Landhaus | | 9 800.— | | 9 800.— |
| 4439.00 Rückerstattungen Raumnebenkosten | | 11 600.— | | 11 600.— |
| 4511.00 Entnahmen aus Erneuerungsfonds | | 26 200.— | | |
| 9710 Rückverteilungen aus CO₂-Abgabe | | 400.— | | 400.— |
| 4699.10 Rückverteilungen aus CO ₂ -Abgabe | | 400.— | | 400.— |
| Total Aufwand | 4 687 500.— | | 4 349 900.— | |
| Total Ertrag | | 4 479 100.— | | 4 165 900.— |
| Aufwandüberschuss | | 208 400.— | | 184 000.— |

Investitionsrechnung

| | Budget 2017 | | Budget 2016 | |
|---|--------------------|------------------|-------------|--------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0 Allgemeine Verwaltung | 30 000.— | —.— | | |
| 0292 Remise | 30 000.— | —.— | | |
| 5290.00 Projektierungskosten Werkhof | 30 000.— | —.— | | |
| 3 Kultur, Sport und Freizeit | 75 000.— | 75 000.— | | |
| 3290 Kultur | 75 000.— | 75 000.— | | |
| 5620.00 Investitionsbeitrag an VSG (Bühnentechnik Traberturnhalle) | 75 000.— | —.— | | |
| 6320.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung (Beitrag an VSG für Bühnentechnik Traberturnhalle) | —.— | 75 000.— | | |
| 6 Verkehr und Nachrichten- übermittlung | 587 000.— | 85 000.— | | |
| 6150 Gemeindestrassen | 587 000.— | 85 000.— | | |
| 5010.03 Sonnhaldenstrasse 3. Teil, Balterswil | 85 000.— | —.— | | |
| 5010.04 Sanierung Niederhofen/Höfli 1. Teil | 502 000.— | —.— | | |
| 6370 03 Erschliessungsbeiträge Sonnhalden- strasse 3. Teil, Balterswil | —.— | 85 000.— | | |
| 7 Umweltschutz und Raumordnung | 320 000.— | 20 000.— | | |
| 7201 Abwasserbeseitigung | 20 000.— | 20 000.— | | |
| 5620.00 Einlage in Spezialfinanzierung | 20 000.— | —.— | | |
| 6370.00 Anschlussgebühren Kanalisation | —.— | 20 000.— | | |
| 7410 Gewässerverbauungen | 50 000.— | —.— | | |
| 5020.00 Hochwasserschutz, Sanierungen, Renaturierungen | 50 000.— | —.— | | |
| 7710 Friedhof und Bestattung | 250 000.— | —.— | | |
| 5040.00 Sanierung Aufbahnhungshalle | 250 000.— | —.— | | |
| Total Investitionsausgaben | 1 012 000.— | | | |
| Total Investitionseinnahmen | | 180 000.— | | |
| Nettoinvestition | | 832 000.— | | |

Laufende Rechnung

Gemeinde Total

| | Budget 2017 | Budget 2016 | |
|----|--|--------------------|--------------------|
| 30 | Personalaufwand | 915 800.— | 926 100.— |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 1 460 700.— | 1 201 400.— |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 275 600.— | 330 000.— |
| 35 | Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 22 300.— | 37 400.— |
| 36 | Transferaufwand | 1 754 900.— | 1 693 900.— |
| 39 | Interne Verrechnungen | 44 500.— | 18 700.— |
| | Total Betrieblicher Aufwand | 4 473 800.— | 4 207 500.— |
| 40 | Fiskalertrag | 2 317 500.— | 2 268 500.— |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 131 100.— | 131 700.— |
| 42 | Entgelte | 697 100.— | 694 500.— |
| 43 | Verschiedene Erträge | —.— | —.— |
| 45 | Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 244 300.— | 71 700.— |
| 46 | Transferertrag | 839 900.— | 784 500.— |
| 49 | Interne Verrechnungen | 44 600.— | 100.— |
| | Total Betrieblicher Ertrag | 4 274 500.— | 3 951 000.— |
| | Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -199 300.— | -256 500.— |
| 34 | Finanzaufwand | 198 700.— | 127 400.— |
| 44 | Finanzertrag | 189 600.— | 199 900.— |
| | Ergebnis aus Finanzierung | -9 100.— | 72 500.— |
| | Operatives Ergebnis | -208 400.— | -184 000.— |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | —.— | —.— |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | —.— | —.— |
| | Ausserordentliches Ergebnis | —.— | —.— |
| | Jahresergebnis Erfolgsrechnung | -208 400.— | -184 000.— |
| | Ertragsüberschuss (+)/ Aufwandüberschuss (-) | | |
| | Investitionsrechnung | | |
| | Investitionsausgaben | | |
| 50 | Sachanlagen | 887 000.— | |
| 52 | Immaterielle Anlagen | 30 000.— | |
| 56 | Eigene Investitionsbeiträge | 95 000.— | |
| | Total Investitionsausgaben | 1 012 000.— | |
| | Investitionseinnahmen | | |
| 63 | Investitionsbeiträge für eigene Rechnung | 180 000.— | |
| | Total Investitionseinnahmen | 180 000.— | |
| | Investitionen im Verwaltungsvermögen | | |
| | Total Investitionsausgaben | 1 012 000.— | |
| | Total Investitionseinnahmen | 180 000.— | |
| | Nettoinvestitionen (-)/ Einnahmenüberschuss (+) | -832 000.— | |

Finanzplan Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil 2017 bis 2021

Aufwand und Ertrag in Tausend Franken

| Bereiche | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
|---|-----------------|--------------|-----------------|--------------|-----------------|--------------|-----------------|--------------|-----------------|--------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Allgemeine Verwaltung | 865 | 287 | 873 | 290 | 882 | 293 | 891 | 296 | 899 | 298 |
| Öffentl. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung | 412 | 269 | 421 | 272 | 425 | 275 | 429 | 277 | 433 | 280 |
| Kultur, Sport und Freizeit | 155 | 29 | 157 | 29 | 158 | 29 | 160 | 29 | 162 | 30 |
| Gesundheit | 320 | 0 | 323 | 0 | 326 | 0 | 329 | 0 | 333 | 0 |
| Soziale Sicherheit | 865 | 122 | 873 | 123 | 882 | 124 | 890 | 125 | 899 | 127 |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 785 | 165 | 806 | 167 | 822 | 168 | 845 | 170 | 876 | 172 |
| Umweltschutz und Raumordnung | 852 | 658 | 860 | 664 | 869 | 671 | 878 | 678 | 896 | 684 |
| Volkswirtschaft | 152 | 122 | 154 | 123 | 155 | 124 | 156 | 125 | 157 | 127 |
| Total Bereiche | 4 405 | 1 651 | 4 467 | 1 668 | 4 519 | 1 684 | 4 579 | 1 701 | 4 655 | 1 717 |
| | Steuerfuss 49 % | | Steuerfuss 49 % | | Steuerfuss 49 % | | Steuerfuss 49 % | | Steuerfuss 49 % | |
| Abschreibungen/Steuern | 10 | | 10 | | 10 | | 10 | | 10 | |
| Steuern, natürliche Personen | 2 020 | | 2 040 | | 2 060 | | 2 081 | | 2 101 | |
| Steuern, natürliche Personen früherer Jahre | 90 | | 91 | | 92 | | 93 | | 94 | |
| Quellensteuern | 50 | | 51 | | 51 | | 52 | | 52 | |
| Steuern, juristische Personen | 125 | | 126 | | 128 | | 129 | | 130 | |
| Steuern, juristische Personen früherer Jahre | 10 | | 10 | | 10 | | 10 | | 10 | |
| Liegenschaftssteuern | 151 | | 153 | | 154 | | 156 | | 157 | |
| Grundstückgewinnsteuern | 120 | | 121 | | 122 | | 124 | | 125 | |
| Gemeindeanteile an kantonalen Gebühren | 2 | | 2 | | 2 | | 2 | | 2 | |
| Zinsen | 68 | 57 | 69 | 57 | 70 | 58 | 70 | 58 | 71 | 59 |
| Liegenschaftlichen Finanzvermögen | 204 | 204 | 206 | 206 | 208 | 208 | 210 | 210 | 212 | 212 |
| Total Bereiche und Finanzen | 4 687 | 4 479 | 4 752 | 4 524 | 4 807 | 4 569 | 4 870 | 4 613 | 4 949 | 4 658 |
| Aufwand-/Ertragsüberschuss | -208 | | -228 | | -238 | | -256 | | -290 | |
| Steuerkraft 1 % | 44.8 | | 45.2 | | 45.7 | | 46.1 | | 46.6 | |
| Teuerung | 1.0 % | | 1.0 % | | 1.0 % | | 1.0 % | | 1.0 % | |

Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil
Finanzplanung 2017 bis 2021

Investitionen und Aktivitäten

Aufwand und Ertrag in Tausend Franken

| Bezeichnung | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
|--|--------------|----------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Sanierung/Werterhaltung Strassen | 502 | | 500 | | 400 | | 400 | | 400 | |
| Sanierung Scheibenstand Bichelsee | | | 150 | | | | 300 | | 200 | |
| Kostenanteil Hauptstrasse Balterswil | | | 100 | | | | | | 400 | |
| Postplatz Balterswil/Hackenbergstrasse | 250 | | | | | | | | 200 | |
| Sanierung Aufbahnhalle | | | | | | | | | 200 | |
| Sanierung Katholischer Friedhof | | | | | | | | | 200 | |
| Sanierung Evangelischer Friedhof | 30 | | | | | | | | | |
| Projekt Werkhof | 50 | | 500 | 450 | 500 | 450 | 500 | 450 | 300 | 300 |
| Hochwasserschutz | | | | | | | | | | |
| Erschliessungen | | | | | | | | | | |
| Erschliessungsbeiträge | | | | | | | | | | |
| Total Investitionen Verwaltungsvermögen | 832 | 0 | 1 250 | 450 | 900 | 450 | 1 200 | 450 | 1 700 | 300 |
| Liegenschaft Post | 300 | | | | | | | | | |
| Liegenschaft Landhaus | 20 | | | | 250 | | 150 | | | |
| Restaurant Landhaus | 50 | | | | | | | | | |
| Liegenschaft Volg | | | 50 | | | | | | | |
| Total Investitionen Finanzvermögen | 370 | 0 | 50 | 0 | 250 | 0 | 150 | 0 | 0 | 0 |
| Total | 1 202 | 0 | 1 300 | 450 | 1 150 | 450 | 1 350 | 450 | 1 700 | 300 |

Finanzplan Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil 2017 bis 2021

Berechnung Abschreibungen Verwaltungsvermögen

| | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Stand per 1.1. | 2 548 889 | 2 546 000 | 3 072 400 | 3 576 300 | 3 719 200 | 4 143 600 |
| Aktivierungen | 280 000 | 802 000 | 800 000 | 450 000 | 750 000 | 1 400 000 |
| | 2 828 889 | 3 348 000 | 3 872 400 | 4 026 300 | 4 469 200 | 5 543 600 |
| Abschreibungen HRM1 | 10 % | 282 889 | 10 % | 254 600 | 10 % | 254 600 |
| Abschreibungen HRM2 | | 21 000 | 41 500 | 52 500 | 71 000 | 106 000 |
| Total Abschreibungen | 282 889 | 275 600 | 296 100 | 307 100 | 325 600 | 360 600 |
| Saldo per 31.12. | 2 546 000 | 3 072 400 | 3 576 300 | 3 719 200 | 4 143 600 | 5 183 000 |
| Zunahme Verschuldung | | | | | | |
| (Nettoinvest. ./ . Abschreibungen) | -2 889 | 526 400 | 503 900 | 142 900 | 424 400 | 1 039 400 |

